

Inhaltsverzeichnis



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.



Informationen zum Aufstellen und zum Anschluss des Geräts finden Sie ab Seite DE-32.

Begriffs- und Symbolerklärung	3	Waschmaschine beladen	17
Sicherheit	4	Wäsche einfüllen	17
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Wasch-/Pflegemittel einfüllen.	17
Sicherheitshinweise	4	Waschprozess.	18
Lieferung	10	Bevor Sie beginnen	18
Lieferumfang	10	Programm starten	18
Lieferumfang kontrollieren	10	Wäsche nachlegen	18
Bedienelemente und Geräteteile	11	Programm abbrechen/ändern	19
Display-Symbole	12	Programmende	19
Tabellen Standardprogramme	13	Zusätzliche Funktionen.	20
Tabelle Erweiterungsmöglichkeiten	15	Gewähltes Programm anpassen	20
Programm wählen.	16	Zeit sparen	20
		Startzeitvorwahl	20
		Sicherungsverriegelung (Kindersicherung).	21
		Signaltöne	21
		Abpumpen	21
		Individuelle Einstellungen	22
		Automatische Steuerfunktionen	22
		Tipps zum Waschen	23
		Wäsche vorbereiten	23
		Die richtige Wäschemenge	23
		Das richtige Waschmittel	24
		Pflegemittel.	24
		Die richtige Dosierung	24
		Umweltschonend waschen	24
		Pflege und Wartung	25
		Regelmäßige Kontrolle	25
		Regelmäßige Reinigung	25
		Einfülltür reinigen	26
		Trommel reinigen	26
		Einspülshublade reinigen.	26
		Siebe reinigen	27
		Fremdkörperfalle reinigen	28
		Restwasser entleeren	29

Aufstellen und Anschließen	30	Entsorgung und Abfallvermeidung	40
Transportieren	30	Unser Beitrag zum Schutz der	
Transportsicherungen aus-/einbauen . .	30	Ozonschicht	40
Waschmaschine aufstellen	31	Abfallvermeidung	40
Waschmaschine ausrichten	32	Elektro-Altgeräte umweltgerecht	
Elektrischen Anschluss herstellen . . .	34	entsorgen	40
Inbetriebnahme/Testlauf	34		
		Produktdatenblatt nach VO (EU)	
Fehlersuchtafel	35	Nr. 2019/2014	40
		Technische Daten	41
Service	39		
Beratung, Bestellung und Reklamation .	39		
Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör .	39		

Begriffs- und Symbolerklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG!


Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.


VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Das Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

 Schutzerde

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Waschen, Spülen und Schleudern von Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt.

Es wurde ausschließlich für den Einsatz im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung (z. B. Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus) ausgelegt.

Das Gerät ist nur bestimmt für den Einsatz:

- bei einem Wasserdruck zwischen 0,05 MPa und 1,0 MPa (0,5 bis 10,0 bar).
- bei einer Höchstmenge an trockenen Textilien von bis zu
8 kg, Modell HWMB814C
7 kg, Modell HWMB714C.
- bei einer idealen Umgebungstemperatur für optimalen Betrieb von 15–25 °C.
- als Standgerät. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Benutzung beaufsichtigt werden.

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Inbetriebnahme, Pflege und Wartung, etc.

Risiken für bestimmte Personengruppen

WARNUNG!

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie sind unter kontinuierlicher Aufsicht.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und daran ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.

- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Kinder und Haustiere können sich beim Spielen in der Trommel einschließen und so in Lebensgefahr geraten.

- Dafür sorgen, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind, gleichgültig, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Prüfen Sie das Gerät vor jedem Betrieb.

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel verursachen schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sie können Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Erstickten führen.

- Verhindern, dass Kinder mit Reinigungsmitteln in Berührung kommen.
- Kinder vom geöffneten Gerät fernhalten. Es können noch Reste von Reinigungsmitteln im Inneren vorhanden sein. Das Wasser im Inneren ist kein Trinkwasser.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn das Kind Reinigungsmittel in den Mund bekommen hat.

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden.
- Gerät nie in feuchter oder nasser Umgebung verwenden.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen und unseren Service kontaktieren.

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebenenfalls eine Fachkraft zurate (siehe Kapitel „Service“).

- Das Gerät darf erst nach Abschluss sämtlicher Installations- und Montagearbeiten an das elektrische Netz angeschlossen werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen, die Einspül- schublade oder die Waschtrommel stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen. Die Folge kann Kabelbruch sein.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor Reinigung und Wartung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen. Wasserdampf kann durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen gelangen.
- In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service.
- Durch eigenständige Reparaturen am Gerät können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

 **VORSICHT!****Brandgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.

Risiken im Umgang mit Waschmaschinen

WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrennungen führen.

- Das Glas der Einfülltür kann während des Betriebs heiß werden. Das Glas während des Betriebs nicht berühren.
- Den Wasserablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren.

Verbrühungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

- Wasserablaufschlauch ausreichend am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
- Falls der Wasserablaufschlauch am Ausguss- oder Badewannenrand befestigt ist, den Ausguss oder die Badewanne nicht benutzen während das Gerät in Betrieb ist.
- Ablaufschlauch während des Abpumpens nicht berühren, da die Waschlauge heiß sein kann.
- Insbesondere bei Ausgüssen darauf achten, dass der Querschnitt der Abflussleitung groß genug ist, sodass der Ausguss nicht überlaufen kann.

- Waschlauge abkühlen lassen, bevor sie abgelassen wird (z. B. im Rahmen einer Notentleerung).
- Einfülltür niemals gewaltsam öffnen.

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Explosionen führen.

- In der Waschmaschine keine Textilien aufbewahren, die kurz zuvor mit chemischen Reinigungsmitteln wie Testbenzin oder Fleckentferner behandelt wurden. Solche Textilien zunächst auslüften und trocknen lassen.
- Keine brennbaren oder leicht entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe der Waschmaschine aufbewahren.

Brandgefahr!

Unzureichende Belüftung kann Brand verursachen.

- Wenn Ihr Gerät Belüftungsöffnungen im Gehäuseboden hat, stellen Sie es nicht auf Teppiche oder Teppichböden.
- Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse nicht verschließen.

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Niemals alleine, sondern immer zu zweit transportieren oder tragen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen, wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.

- Geöffnete Einfülltür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Einfülltür stellen bzw. setzen.
- Schläuche und Netzkabel so verlegen, dass sie nicht zur Stolperfalle werden.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßes Transportieren und Aufstellen kann zu Beschädigungen am Gerät führen.

- Soll das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden, muss es so angehoben werden, wie es auf der Verpackung gezeigt ist. Das Gerät stets senkrecht transportieren.
- Keine scharfen oder spitzen Gegenstände beim Auspacken verwenden.
- Gerät nicht an der Einfülltür oder Einspülschublade ziehen oder heben.
- Vor der Inbetriebnahme alles Verpackungsmaterial entfernen.
- Darauf achten, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, wenn die Transportsicherungen aus- oder eingebaut werden.
- Bei Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden eine stabile Holzplatte von mindestens 60 × 60 cm unter das Gerät legen. Das Gerät nicht auf Teppich oder Teppichboden stellen. Es wird sonst nicht ausreichend belüftet, kann überhitzen und dadurch beschädigt werden.

- Beim Aufstellen auf einer Holzplatte oder einem Sockel müssen Vertiefungen für die Schraubfüße vorhanden sein, damit das Gerät beim Schleudern nicht herunterrutschen kann.
- Das Gerät nicht auf andere Geräte stellen und nicht als Untersatz für weitere Geräte verwenden (z. B. für Trockner).
- Nicht auf das Gerät setzen oder stellen.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

- Solange der Wasserhahn geöffnet ist, das Gerät nicht für längere Zeit unbeaufsichtigt lassen. Bei einer Entleerung infolge von Undichtheit können erhebliche Mengen Wasser austreten.
- Das Gerät nur an die Kaltwasserversorgung anschließen.
- Das Gerät nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,05 MPa und 1,0 MPa (0,5 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Den Wasserdruck beim örtlichen Wasserwerk anfragen.
- Den Wasserzulaufhahn nach jeder Benutzung schließen.
- Den Wasserzulaufhahn vor dem Reinigen des Wasser-Zulaufsiebs schließen.
- Zum Anschluss an die Wasserversorgung nur den Schlauchsatz verwenden, der mit dem Gerät geliefert wird. Keine alten Schlauchsätze benutzen.
- Den Wasserablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen.

- Darauf achten, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Beachten, dass bei einer Notentleerung erhebliche Mengen Wasser austreten können.
- Dafür sorgen, dass der Wasserablauf die maximale Höhe nicht überschreitet (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).
- Beachten, dass der Wasserablaufschlauch sich in den Halteclips auf der Geräterückseite befindet, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie im Gerät bleibt.
- Das Schlauchende nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, kann bei Minusgraden das Restwasser im Gerät gefrieren. Deshalb bei Frostgefahr das Restwasser ablassen, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Nie versuchen, die Einfülltür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen.

Unsachgemäßes Befüllen des Geräts kann das Gerät beschädigen.

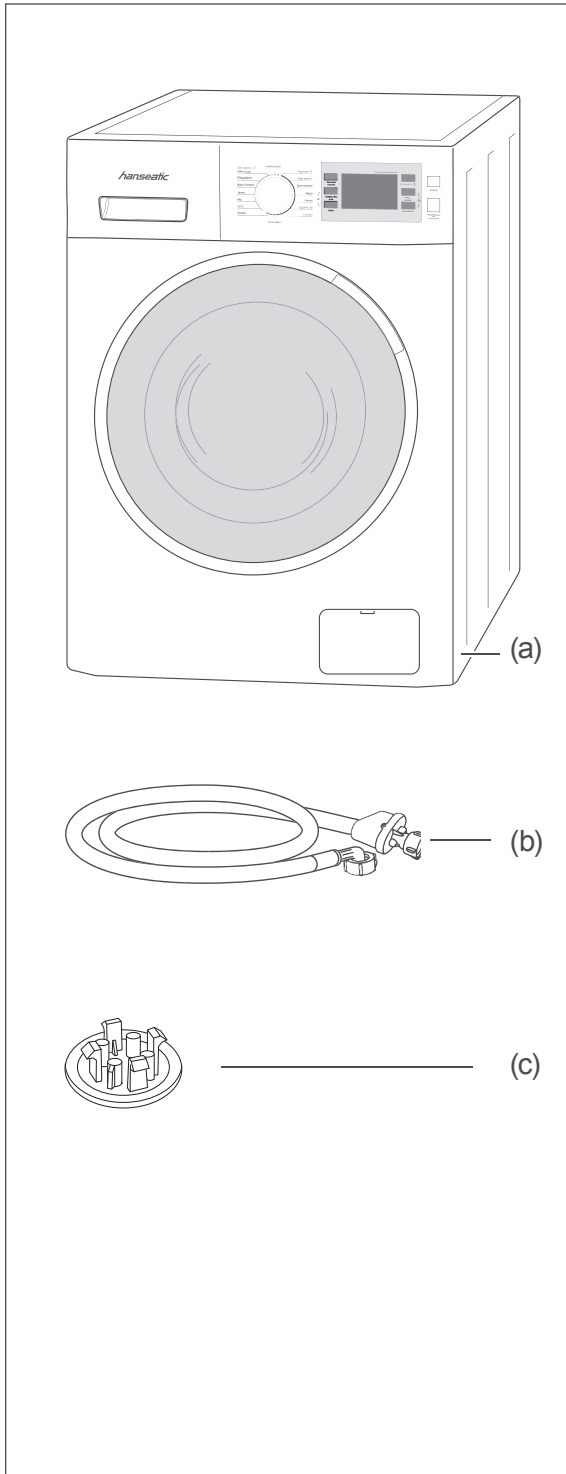
- Darauf achten, dass sich in den Taschen der Wäschestücke keine Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. befinden.
- Nur Färbemittel benutzen, die für Waschmaschinen geeignet sind. Kein Entfärbemittel verwenden.
- Nie bei laufendem Betrieb die Einspülshublade öffnen.

- Nie mehr als die vorgesehene Menge an Textilien auf einmal einfüllen (siehe „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“).
- Niemals versuchen, die Einfülltür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Einfülltür erst öffnen, nachdem sie automatisch freigegeben wurde.

Unsachgemäßes Reinigen des Geräts kann Schäden am Gerät verursachen.

- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen oder die Gummimanschette spröde und brüchig machen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände verwenden. Diese können die Gummimanschette undicht machen.
- Siebe und Dichtungen regelmäßig kontrollieren und reinigen.
- Defekte Siebe und Dichtungen umgehend austauschen. Gerät niemals ohne Siebe oder mit defekten Sieben oder Dichtungen betreiben.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger ab.

Lieferung



Lieferumfang

(a)	Waschmaschine	1×
(b)	Wasserzulaufschlauch	1×
(c)	Abdeckkappen für Transportsicherungs- löcher	4×
	Gebrauchsanleitung	1×

Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Seite DE-32).
2. Entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Seite DE-41).

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

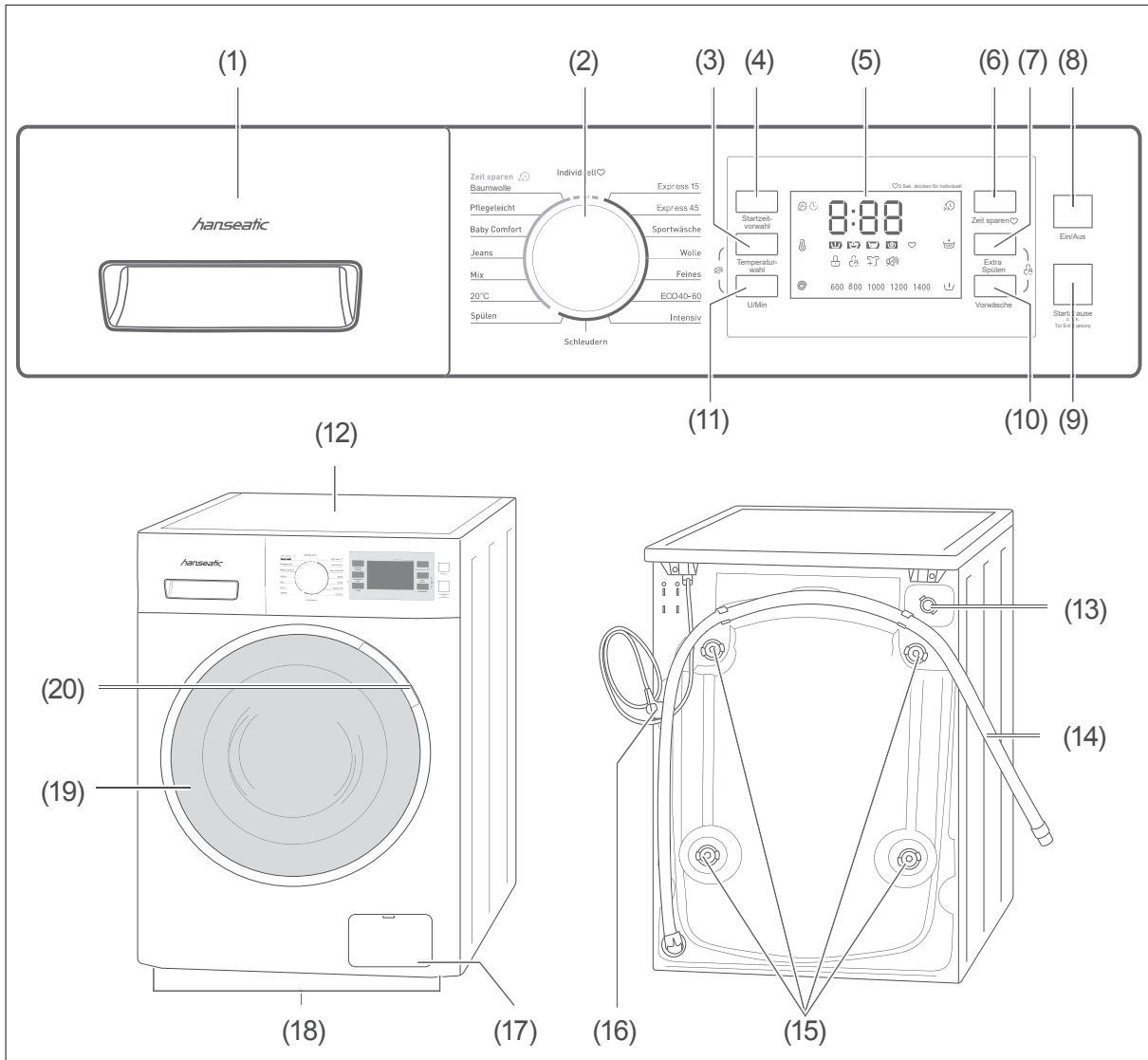
Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.



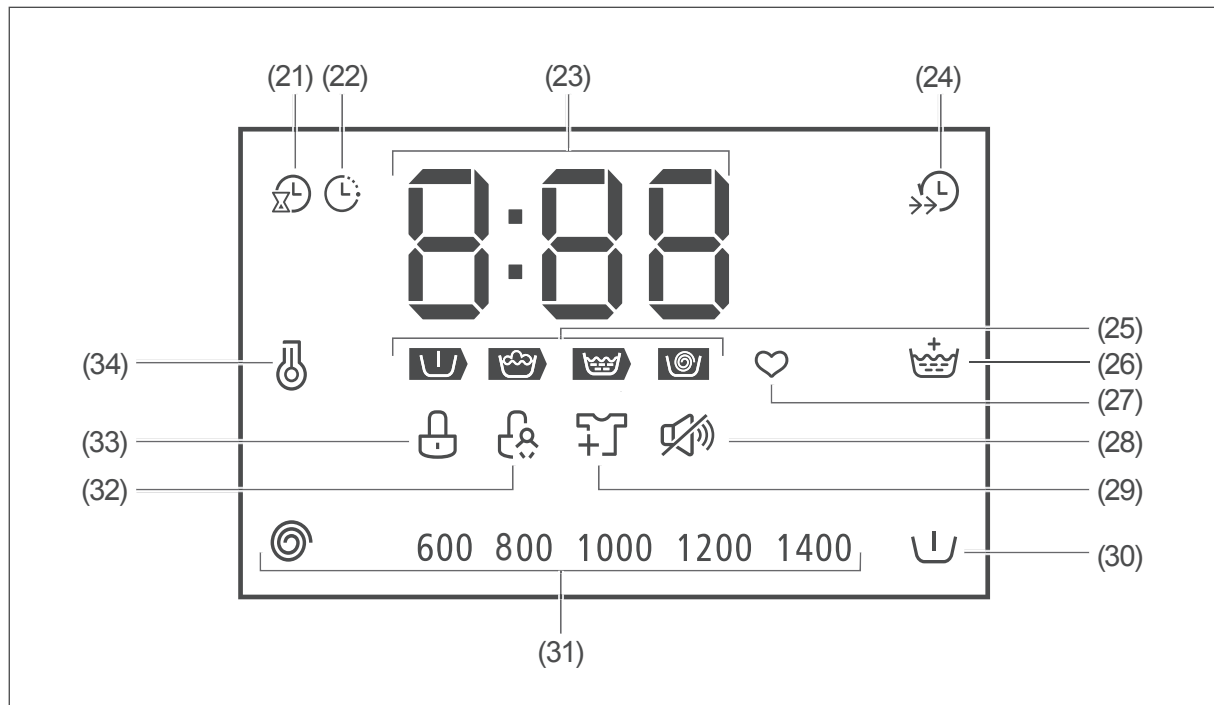
Das Typschild finden Sie auf der Rückseite Ihrer Waschmaschine.

Bedienelemente und Geräteteile



- | | |
|---|---|
| (1) Einspülschublade | (10) Taste „Vorwäsche“ zur Wahl einer Vorwäsche |
| (2) Programmwähler | (11) Taste „U/Min“ zum Ändern der Schleuderdrehzahl |
| (3) Taste „Temperaturwahl“ zum Ändern der Temperatur | (12) Abdeckplatte |
| (4) Taste „Startzeitvorwahl“ zum Einstellen der Startzeit | (13) Anschlussstutzen für Wasserzulaufschlauch |
| (5) Display | (14) Wasserablaufschlauch |
| (6) Taste „Zeit sparen“ zum Verkürzen des Programms | (15) Transportsicherungen, 4× |
| (7) Taste „Extra Spülen“ zur Wahl eines Extra-Spülgangs | (16) Netzkabel mit Netzstecker |
| (8) Taste „Ein/Aus“ | (17) Fremdkörperfalle mit Blende |
| (9) Taste „Start/Pause“ | (18) Schraubfüße, 4× (nicht sichtbar) |
| | (19) Einfülltür |
| | (20) Türgriff |

Display-Symbole




- | | |
|---|---|
| (21) ⌚ Verbleibende Programmdauer | (26) 👑 Extra spülen (weiterer Spülgang am Programmende) |
| (22) ⌚ Startzeitverzögerung (1h–24h) | (27) ♥ Eigenes Programm |
| (23) Digitalanzeige für Programmdauer, Temperatur, Startzeitverzögerung, Fehlermeldung, END | (28) 🔊 Signalton ausgeschaltet |
| (24) ⌚ Verkürzte Programmdauer (Zeit sparen) | (29) 👕 Wäsche nachlegen möglich |
| (25) Programmverlauf (👉 Vorwaschen, 🧼 Waschen, 🧺 Spülen, 🌀 Schleudern) | (30) 🪵 Vorwäsche gewählt |
| | (31) 🌀 Schleuderdrehzahl |
| | (32) 👤 Kindersicherung eingeschaltet |
| | (33) 🔒 Tür ist verriegelt |
| | (34) 🌡️ Waschtemperatur |

Tabellen Standardprogramme

HWMB714C							
Programm	Wäscheart	Nennkapazität in kg ¹⁾	Programmdauer in Stunden und Minuten	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Höchstemperatur in °C ²⁾	Restfeuchte in %/Schleuderzahl ³⁾
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	7,0	02:59	1,00	68	40	55/1400
Pflegeleicht	Normal verschmutzte Synthetikwäsche und synthetische Mischgewebe: Nylon-Socken, Hemden, Blusen, Hosen mit synthetischem Anteil	3,5	02:45	0,70	53	40	35/1200
Baby Comfort	Programm mit zusätzlichem Spülgang für Wäsche von Babys, Allergikern und Personen mit besonders empfindlicher Haut	3,5	02:30	1,55	53	70	70/800
Jeans	Speziell für Jeans	7,0	01:45	1,155	68	60	70/800
Mix	Baumwolle, Synthetik- und Buntwäsche	7,0	00:58	0,70	60	40	70/800
20 °C	Weniger verschmutzte Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen, Unterwäsche usw.	3,5	01:01	0,10	50	20	65/1000
Spülen	Alle Kleidungsstücke	7,0	00:20	0,045	24	15	60/1400
Schleudern	Alle Kleidungsstücke	7,0	00:12	0,04	/	/	60/1400
Intensiv	Stark verschmutzte Wäsche, Porgramm mit verlängerter Waschdauer	7,0	03:48	1,05	68	40	70/800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energiesparend: Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, kann in diesem Programm zusammen gewaschen werden.	7,0	03:28	0,97	59	34	53,9 / 1400
		3,5	02:42	0,59	46	29	
		2,0	02:42	0,285	37,1	21	
Feines	Empfindliche Textilien und für Handwäsche empfohlene Textilien	2,0	00:50	0,40	50	30	85/600
Wolle	Waschmaschinengeeignete Woll- und Feinwäsche	2,0	01:07	0,65	60	40	85/600
Sportwäsche	Sportbekleidung und für das Tragen im Freien bestimmte Textilien	3,5	00:45	0,10	44	20	65/800

HWMB714C							
Programm	Wäscheart	Nennkapazität in kg ¹⁾	Programmdauer in Stunden und Minuten	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Höchstemperatur in °C ²⁾	Restfeuchte in %/Schleuderdrehzahl ³⁾
Express 45'	Leicht verschmutzte Baumwolle, Leinen und Buntwäsche	2,0	00:45	0,70	40	40	70/800
Express 15'	Extrakurzes Programm für leicht verschmutzte Wäschemengen (wir empfehlen eine geringere Waschmitteldosierung)	2,0	00:15	0,03	40	15	75/800

 Die angegebenen Werte für andere Programme als „ECO 40–60“ sind nur Richtwerte. Die Programmdauer kann je nach Wäschemenge, Wasser- und Umgebungstemperatur sowie eventuell geänderter Einstellungen von den Angaben in dieser Tabelle abweichen.

¹⁾ Höchstmenge an trockenen Textilien, die im jeweiligen Waschzyklus behandelt werden darf.


²⁾ Die höchste Temperatur, die für mindestens fünf Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird.

³⁾ Restfeuchte nach dem Waschzyklus in Prozent Wassergehalt und die Schleuderdrehzahl, bei der dies erreicht wurde.

⁴⁾ ECO 40–60 wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen.

































































HWMB814C							
Programm	Wäscheart	Nennkapazität in kg ¹⁾	Programmdauer in Stunden und Minuten	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Höchstemperatur in °C ²⁾	Restfeuchte in % /Schleuderzahl ³⁾
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	8,0	02:59	1,20	70	40	55/1400
Pflegeleicht	Normal verschmutzte Synthetikwäsche und synthetische Mischgewebe: Nylon-Socken, Hemden, Blusen, Hosen mit synthetischem Anteil	4,0	02:45	0,90	55	40	35/1200
Baby Comfort	Programm mit zusätzlichem Spülgang für Wäsche von Babys, Allergikern und Personen mit besonders empfindlicher Haut	4,0	02:30	1,70	55	70	70/800
Jeans	Speziell für Jeans	8,0	01:45	1,30	70	60	70/800
Mix	Baumwolle, Synthetik- und Buntwäsche	8,0	00:58	0,75	65	40	70/800
20 °C	Weniger verschmutzte Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen, Unterwäsche usw.	4,0	01:01	0,15	55	20	65/1000
Spülen	Alle Kleidungsstücke	8,0	00:20	0,05	25	15	60/1400
Schleudern	Alle Kleidungsstücke	8,0	00:12	0,04	/	/	60/1400
Intensiv	Stark verschmutzte Wäsche, Porgramm mit verlängerter Waschdauer	8,0	03:48	1,10	70	40	70/800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energiesparend: Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist, kann in diesem Programm zusammen gewaschen werden.	8,0	03:38	0,97	59	34	53,9 / 1400
		4,0	02:48	0,59	46	29	
		2,0	02:48	0,285	37,1	21	
Feines	Empfindliche Textilien und für Handwäsche empfohlene Textilien	2,0	00:50	0,40	50	30	85/600
Wolle	Waschmaschinengeeignete Woll- und Feinwäsche	2,0	01:07	0,65	60	40	85/600
Sportwäsche	Sportbekleidung und für das Tragen im Freien bestimmte Textilien	4,0	00:45	0,15	45	20	65/800

HWMB814C							
Programm	Wäscheart	Nennkapazität in kg ¹⁾	Programmdauer in Stunden und Minuten	Energieverbrauch in kWh/Betriebszyklus	Wasserverbrauch in Liter/Betriebszyklus	Höchsttemperatur in °C ²⁾	Restfeuchte in % /Schleuderdrehzahl ³⁾
Express 45'	Leicht verschmutzte Baumwolle, Leinen und Buntwäsche	2,0	00:45	0,70	40	40	70/800
Express 15'	Extrakurzes Programm für leicht verschmutzte Wäschemengen (wir empfehlen eine geringere Waschmitteldosierung)	2,0	00:15	0,03	40	15	75/800

 Die angegebenen Werte für andere Programme als „ECO 40–60“ sind nur Richtwerte. Die Programmdauer kann je nach Wäschemenge, Wasser- und Umgebungstemperatur sowie eventuell geänderter Einstellungen von den Angaben in dieser Tabelle abweichen.

- ¹⁾ Höchstmenge an trockenen Textilien, die im jeweiligen Waschzyklus behandelt werden darf.
- ²⁾ Die höchste Temperatur, die für mindestens fünf Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird.
- ³⁾ Restfeuchte nach dem Waschzyklus in Prozent Wassergehalt und die Schleuderdrehzahl, bei der dies erreicht wurde.
- ⁴⁾ ECO 40–60 wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen.

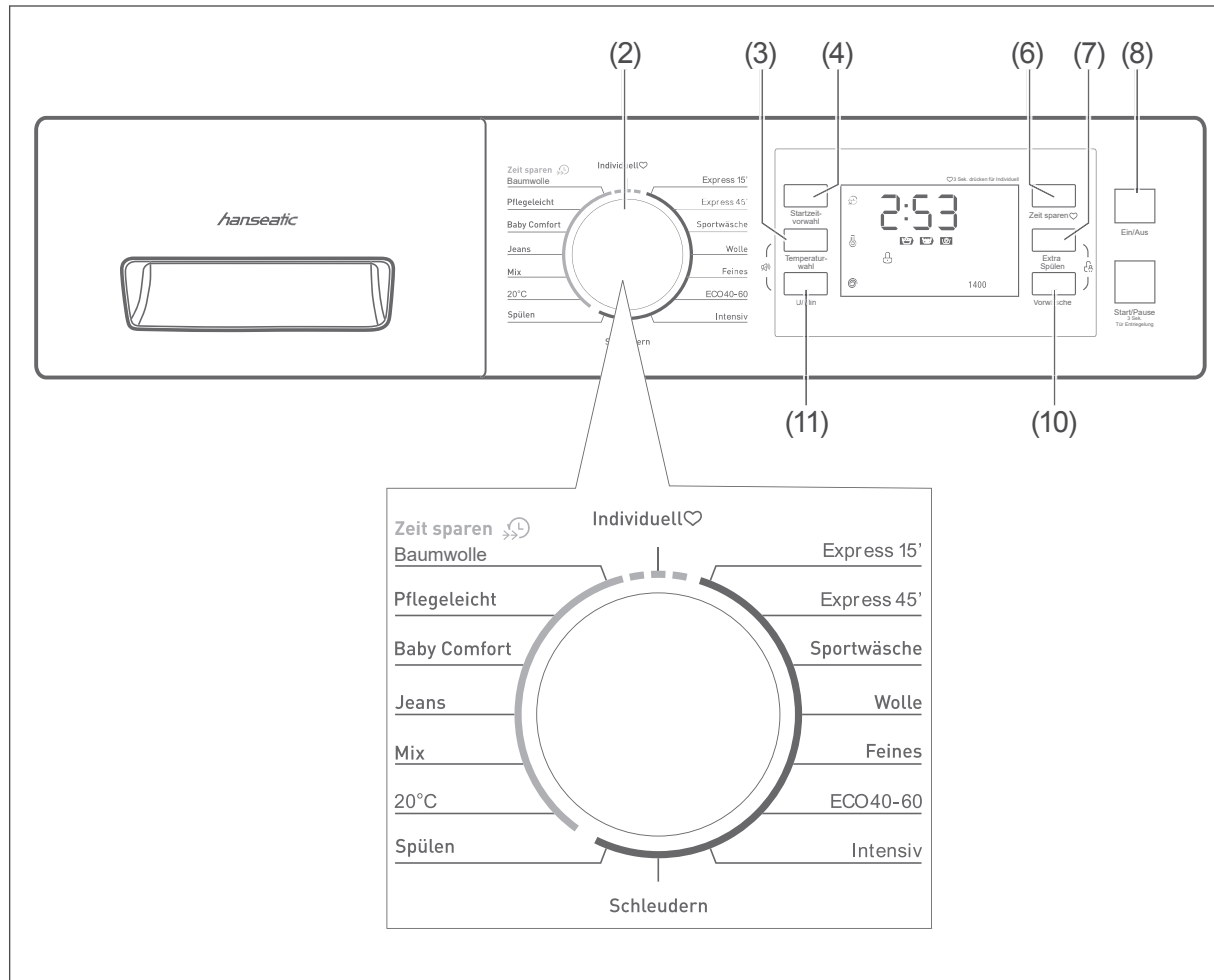
Tabelle Erweiterungsmöglichkeiten

Programm	Temperatur anpassen in °C	Schleuderdrehzahl anpassen in U/Min.	Zusätzliche Funktionen
Waschprogramme			
Baumwolle	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800, 1000, 1200, 1400	     
Pflegeleicht	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800, 1000, 1200	     
Baby Comfort	--	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	    
Jeans	--, 20, 30, 40, 60 , 90	--, 600, 800 , 1000, 1200	     
Mix	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	     
20 °C	--, 20	--, 600, 800, 1000 , 1200	    
Spülen	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	  
Schleudern	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	 
Intensiv	40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	  
ECO 40–60	—	1400	
Feines	--, 20, 30	--, 600	   
Wolle	--, 20, 30, 40	--, 600 , 800	   
Sportwäsche	--, 20 , 30, 40	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	    
Express 45'	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	    
Express 15'	--, 20, 30, 40	--, 600, 800	  

Die Tabelle zeigt Ihnen, welches Programm welche Anpassungsmöglichkeit bietet. Sollte eine Anpassung für ein Programm nicht möglich sein, blinkt das Symbol in der Anzeige.

Fett hervorgehobene Zahlen entsprechen der Werkseinstellung.

Programm wählen



! HINWEIS

Wählen Sie das Programm immer vor dem Beladen der Waschmaschine. Andernfalls funktioniert der Beladesensor nicht.

- Drücken Sie die Taste ① (8), um Ihr Gerät einzuschalten.
Alle Symbole im Display leuchten kurz auf. Dann leuchten nur Symbole und Werte des eingestellten Programms auf.
- Suchen Sie in der Programmtabelle auf Seite DE-13 das zu Ihrer Wäsche passende Programm aus und stellen Sie es mit dem Programmwähler (2) ein.

- Passen Sie ggf. das Programm weiter an die Beschaffenheit Ihrer Wäsche an, indem Sie voreingestellte Einstellungen mithilfe der Tasten ändern:

- 🌡 „Temperaturwahl“ (3)
- 🕒 „Startzeitvorwahl“ (4)
- ⏸ „Zeit sparen“ (6)
- 👑 „Extra spülen“ (7)
- ⏴ „Vorwäsche“ (10)
- 🌀 „U/Min“ (11)

Welche Änderungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, entnehmen Sie der „Tabelle Erweiterungsmöglichkeiten“ auf Seite DE-17.

Waschmaschine beladen

Wäsche einfüllen

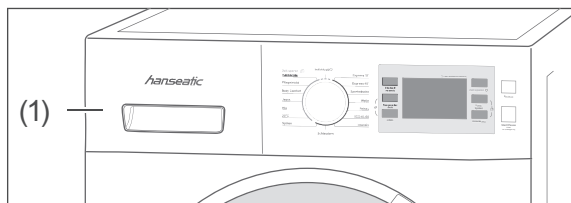
! HINWEIS

Brand-/Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zum Brand/Defekt führen.

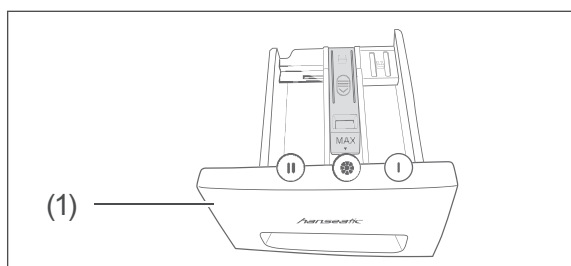
- Niemals versuchen, die Einfülltür bei laufendem Programm oder nach Ende eines Programms mit Gewalt zu öffnen. Die Einfülltür erst öffnen, nachdem sie automatisch freigegeben wurde.

1. Öffnen Sie die Einfülltür, indem Sie den Türgriff leicht nach vorne ziehen.
2. Füllen Sie die Wäsche ein. Beachten Sie dabei die Tipps auf Seite DE-25.
Überschreiten Sie das zulässige Maximalgewicht nicht und klemmen Sie keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummimanschette ein.
3. Drücken Sie die Einfülltür zu, so dass sie mit einem hörbaren Klick einrastet.

Wasch-/Pflegemittel einfüllen



- Ziehen Sie die Einspülschublade (1) heraus und befüllen Sie die Einfüllfächer vor dem Programmstart wie folgt:



Einfüllfach II (links)

- Das Einfüllfach II ist für die Hauptwäsche bestimmt. Befüllen Sie es bei jeder Wäsche mit Pulver- oder Flüssigwaschmittel bzw. Anti-Kalk-Mittel.

Weichspüler-/Stärken-Fach (Mitte)

- Füllen Sie hier Weichspüler oder Wäschestärke gemäß der Herstellerangaben ein.

Einfüllfach I (rechts)

- Das Einfüllfach I ist nur für Vorwäsche vorgesehen. Befüllen Sie es nur, wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen. Wir empfehlen, Programme mit Vorwäsche nur für stark verschmutzte Wäsche zu verwenden.
Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen, füllen Sie $\frac{1}{4}$ des Waschmittels in das Einspülfach I und $\frac{3}{4}$ in das Einspülfach II ein.
- Schieben Sie die Einspülschublade nach dem Befüllen wieder zurück.

Programme	I	II	☼
Baumwolle	○	●	○
Pflegeleicht	○	●	○
Baby Comfort	●	●	○
Jeans	○	●	○
Mix	○	●	○
20 °C		●	○
Spülen			○
Schleudern			
Intensiv		●	○
ECO 40–60		●	○
Feines		●	○
Wolle		●	○
Sportwäsche	○	●	○
Express 45'	○	●	○
Express 15'		●	○

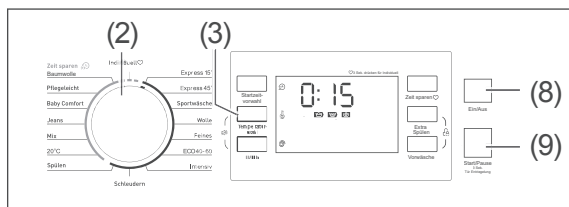
● erforderlich; ○ optional

Waschprozess

Bevor Sie beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-4.
- Bereiten Sie das Gerät vor, wie im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ ab Seite DE-32 beschrieben.
- Prüfen Sie, ob der Wasserzulaufschlauch (b) und der Wasserablaufschlauch (14) ordnungsgemäß befestigt sind.

Programm starten



1. Füllen Sie die Wäsche ein (siehe „Wäsche einfüllen“ auf Seite DE-19).
2. Drücken Sie die Taste ① (8), um das Gerät einzuschalten.
3. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
4. Stellen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (2) ein (siehe „Programm wählen“ auf Seite DE-18).
5. Drücken Sie die Taste ▶|| (9).
 - Das Programm startet, sobald das Gerät die Wäschemenge ermittelt hat (ca. 1 Min.).
 - Die Einfülltür ist verriegelt, das Display zeigt das Symbol .
 - Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt.
 - Der Programmverlauf wird durch die Symbole , , und angezeigt.
 - Nach Programmstart sind die Einstellungen nicht mehr veränderbar. Möchten Sie ein Programm abbrechen oder ändern, siehe „Programm abbrechen/ändern“ auf Seite DE-21.

Wäsche nachlegen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

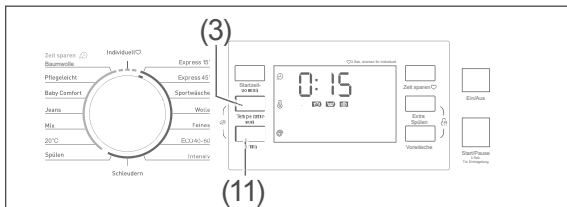
- Einfülltür nie bei hohem Wasserstand öffnen.
- Einfülltür niemals gewaltsam öffnen.

Sie können während eines Waschprogramms, das Programm unterbrechen, z. B. um Wäsche nachzulegen. Sie können nur Wäsche nachlegen, wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand dies zulassen (zu erkennen am Symbol).

1. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste ▶|| (9), um das laufende Programm anzuhalten und Wäsche nachzulegen.
2. Das Programm hält an, das Display zeigt das Symbol .
3. Je nach Programmfortschritt wird die Einfülltür mit einem Klick freigegeben oder sie bleibt verriegelt:
 - Wird die Einfülltür freigegeben, erlischt das Symbol .
 - Die Einfülltür bleibt verriegelt, wenn der Wasserstand zu hoch ist. Das Gerät pumpt die Waschlauge ab, bis die Einfülltür freigegeben wird.
4. Öffnen Sie die Einfülltür, legen Sie Wäsche nach und schließen Sie anschließend die Einfülltür.
5. Drücken Sie erneut die Taste ▶||, um das Programm fortzusetzen.

i Bitte beachten Sie, dass eine längere Pause das Waschergebnis beeinträchtigen kann, da die Waschlauge abkühlt.

Programm abbrechen/ändern



1. Um ein laufendes Programm abzubrechen oder zu ändern, drücken Sie die Taste (1) (8). Die Waschmaschine schaltet sich aus.
2. Drücken Sie erneut die Taste (1), um die Waschmaschine wieder einzuschalten.
3. Wählen Sie mit dem Programmwähler (2) ein beliebiges Programm und füllen Sie gegebenenfalls Waschmittel nach.
4. Starten Sie das neue Programm mit der Taste (9).

i Die Waschlauge wird nach manchen Programmänderungen nicht abgepumpt. Um die Waschlauge nach Programmänderung abzupumpen, siehe „Abpumpen“ auf Seite DE-23.

Programmende

Das Gerät stoppt automatisch, sobald das gewählte Programm abgeschlossen ist.

Sie hören 7 Signaltöne und das Display (5) zeigt END.

1. Wenn die Verriegelungszeit endet, erlischt das Symbol (10). Die Einfülltür wird mit einem Klick freigegeben und Sie können die Wäsche entnehmen.
2. Drücken Sie die Taste (1) (8), um das Gerät auszuschalten.
3. Lassen Sie die Einfülltür offen und ziehen Sie die Einspülshublade (1) etwas heraus, damit das Gerät innen trocknen kann.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn keine weiteren Einstellungen erfolgen, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.

i Die Schleuderdrehzahl beeinflusst die Schallemissionen des Geräts und die Restfeuchte der Wäsche. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto höher die Schallemissionen und desto geringer die Restfeuchte.

Zusätzliche Funktionen

Gewähltes Programm anpassen

Sie können zusätzliche Funktionen auswählen, um Ihr Waschergebnis zu optimieren. Je nach Programm können Sie mehrere Einstellungen auswählen.

- Bereiten Sie Ihre Waschmaschine wie gewohnt vor: Wäsche und Waschmittel einfüllen, Wasserhahn aufdrehen, Waschmaschine einschalten und gewünschtes Programm einstellen.

Temperaturwahl

Je nach Programm können Sie eine Temperatur von kalt, 20 °C, 30 °C, 40 °C, 60 °C oder 90 °C einstellen.

- Drücken Sie so oft die Taste „Temperaturwahl“ (3), bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

Schleudern

Je nach Programm können Sie eine Schleuderdrehzahl von 0, 600, 800, 1000, 1200 oder 1400 Umdrehungen/Minute einstellen.

- Drücken Sie so oft die Taste „U/Min“ (11), bis die gewünschte Schleuderdrehzahl angezeigt wird.

Extra spülen

„Extra spülen“ wird bei empfindlicher Haut empfohlen. Das Gerät wäscht mit mehr Wasser und einem zusätzlichen Spülgang.

- Drücken Sie auf die Taste „Extra spülen“ (7).

Vorwäsche

„Vorwäsche“ wird nur bei stark verschmutzter Wäsche empfohlen.

Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche wählen, füllen Sie $\frac{1}{4}$ des Waschmittels in das Einspülfach I und $\frac{3}{4}$ in das Einspülfach II ein.

- Drücken Sie auf die Taste „Vorwäsche“ (10).

Zeit sparen

Mit der Option „Zeit sparen“ können Sie die Programmdauer verringern. Dies ist bei den sechs blau gekennzeichneten Programmen möglich und kann bei gering verschmutzter Wäsche sinnvoll sein.

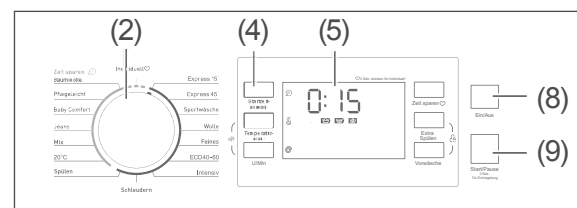
1. Stellen Sie mit dem Programmwähler (2) eines der blau gekennzeichneten Programme ein.
2. Drücken Sie auf die Taste „Zeit sparen“ (6). Im Display wird die verringerte Programmdauer sowie das Symbol \rightarrow angezeigt.

Startzeitvorwahl

Standardmäßig startet ein Programm, sobald Sie die Taste \blacktriangleright (9) gedrückt haben.

Das Gerät bietet Ihnen jedoch die Möglichkeit, die Startzeit zu verzögern. Die Verzögerung kann in 1-Stunden-Schritten eingestellt werden. Die maximale Verzögerung beträgt 24 Stunden.

1. Bereiten Sie Ihre Waschmaschine wie gewohnt vor: Wäsche und Waschmittel einfüllen, Wasserhahn aufdrehen, Waschmaschine einschalten und gewünschtes Programm einstellen.



2. Stellen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwähler (2) ein.
3. Drücken Sie die Taste „Startzeitvorwahl“ (4).
Im Display (5) leuchtet das Symbol ⌚ und es wird 1H angezeigt.
4. Drücken Sie so oft die Taste „Startzeitvorwahl“, bis die gewünschte Verzögerungszeit eingestellt ist.
Sie können eine Startverzögerung zwischen 1 und 24 Stunden wählen.

5. Drücken Sie die Taste ►|| (9).

Das Symbol ☼ leuchtet nun dauerhaft.

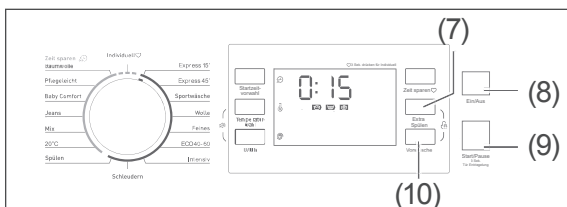
Das Programm startet nach der eingestellten Verzögerungszeit automatisch.

i Wenn Sie die Startzeitvorwahl vorzeitig ausschalten möchten, drücken Sie die Taste ① (8). Das Gerät schaltet aus. Schalten Sie es wieder an und stellen Sie das gewünschte Programm erneut ein.

Sicherungsverriegelung (Kindersicherung)

Mit der Sicherungsverriegelung sichern Sie das Gerät gegen unerwünschte Tastenbetätigungen.

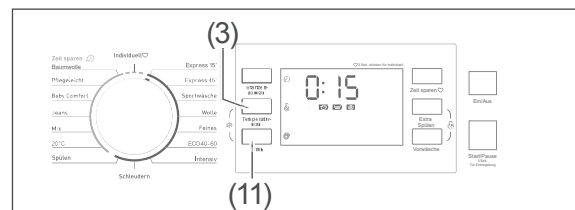
Die Sicherungsverriegelung kann nur aktiviert werden, nachdem ein Programm gestartet wurde.



- Um die Sicherungsverriegelung zu aktivieren, halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten „Extra Spülen“ (7) und „Vorwäsche“ (10) so lange gedrückt, bis das Symbol ☼ im Display erscheint. Die Bedienelemente sind damit gesperrt und erzeugen bei jedem Tastendruck bzw. Drehen am Programmwähler 2 Signaltöne.
- Um die Sicherungsverriegelung wieder zu deaktivieren, halten Sie die Tasten „Extra spülen“ und „Vorwäsche“ so lange gedrückt, bis das Symbol ☼ wieder aus dem Display verschwindet.

Signaltöne

Das Gerät gibt standardmäßig Signaltöne von sich, z. B. beim Drücken einer Taste, beim Drehen des Programmwählers, bei Fehlermeldung oder beim Ende eines Programms.



- Um die Signaltöne auszuschalten, halten Sie gleichzeitig die Tasten „Temperaturwahl“ (3) und „U/Min“ (11) so lange gedrückt, bis das Symbol ☼ im Display erscheint.
- Um die Signaltöne einzuschalten, halten Sie gleichzeitig die Tasten „Temperaturwahl“ (3) und „U/Min“ (11) so lange gedrückt, bis das Symbol ☼ im Display erlischt.

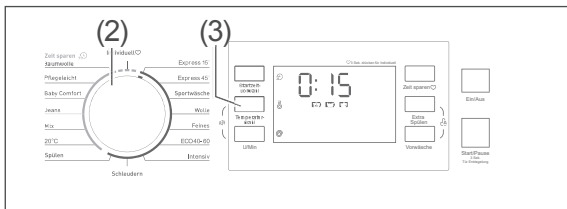
Abpumpen

Falls Sie ein laufendes Programm abbrechen, bleibt die Wäsche in der Waschlage bzw. im Spülwasser liegen.

1. Wenn Sie Waschlage aus dem Gerät abpumpen möchten, brechen Sie das laufende Programm ab, indem Sie die Taste ① (8) drücken. Die Waschmaschine schaltet sich aus.
2. Drücken Sie erneut die Taste ① (8), um die Waschmaschine wieder einzuschalten.
3. Wählen Sie das Programm „Schleudern“ mit dem Programmwähler (2) und stellen Sie keine Schleuderdrehzahl ein. Die Waschlage wird abgepumpt.

Individuelle Einstellungen

In der Programmauswahl Ihrer Waschmaschine finden Sie auch das Programm „Individuell“. Werksseitig ist hier das Programm ECO 40–60 eingestellt. Sie können aber auch ein eigenes Programm speichern, das Sie angepasst haben und häufig benutzen möchten.



- Halten Sie die Taste „Temperaturwahl“ (3) ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um das Programm mit allen erfolgten Anpassungen zu speichern. Das erfolgreiche Speichern wird durch das Symbol ♥ angezeigt. Das eigene Programm bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.
- Um die individuelle Einstellung zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Eigenes Programm starten

- Das eigene Programm „Individuell“ können Sie mithilfe des Programmwählers (2) auswählen und wie gewohnt starten.

Eigenes Programm speichern

- Wählen Sie das passende Programm aus und nehmen Sie alle gewünschten Anpassungen vor (z. B. Temperatur, Schleuderdrehzahl, Vorwäsche etc.). Starten Sie das Programm aber noch nicht.

Automatische Steuerfunktionen

Die folgenden Funktionen laufen automatisch. Sie können sie nicht beeinflussen.

– Schaumerkennung

Die elektronische Schaumerkennung sorgt dafür, dass bei einer bestimmten Schaummenge mehr Wasser in den ersten Spülgang gelangt.

– Überlaufschutzsystem

Dieses System verhindert, dass Wasser über die Einspülschublade austritt. Sobald ein bestimmtes Wasserniveau überschritten ist, schaltet automatisch die Ablaufpumpe ein.

– Dynamische Mengenautomatik

Wenn Ihre Waschmaschine nur bis maximal zur Hälfte der Höchstkapazität beladen ist, reduziert sich bei einigen Programmen der Wasserverbrauch und die Programmdauer. Passen Sie auch die Waschmitteldosierung entsprechend an.

– Unwucht-Korrektursystem

Dieses System schützt Ihre Waschmaschine im Falle einer zu großen Unwucht beim Schleuderanlauf. Diese kann bei geringer Beladung oder bei einzelnen großen Wäschestücken auftreten. Die Wäsche wird neu verteilt und die Schleuderdrehzahl erst dann erhöht, wenn die Wäscheverteilung stimmt.

Tipps zum Waschen

Wäsche vorbereiten

- Entfernen Sie Taschentücher und Fremdkörper wie Nadeln, Nägel, Münzen, Streichhölzer, Büroklammern, Clips o. Ä. aus den Taschen. Drehen Sie die Taschen ggf. um, und bürsten Sie sie aus.
- Drehen Sie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Trainingsanzüge „auf links“, um die Oberfläche zu schonen.
- Bessern Sie aufgetrennte Nähte und Risse vor dem Waschen aus; nähen Sie lose Knöpfe fest. Schließen Sie Reißverschlüsse; verknoten Sie Bänder von Schürzen o. Ä.

Wäsche sortieren

Die Waschanweisungen der Textilhersteller bzw. die internationalen Pflegesymbole auf den Textiletiketten enthalten exakte Hinweise zum Umgang mit dem Wäschestück.

Es empfiehlt sich, die Wäsche nach folgenden Kriterien zu sortieren:

- Gewebeat
 - Kochwäsche/Buntwäsche (Baumwolle)
 - pflegeleichte Synthetik-Textilien
 - Feinwäsche, Wolle und Handwäsche
- Farbe
 - Waschen Sie weiße Wäsche separat, sie vergraut sonst.
 - Neue dunkle Stücke zunächst separat waschen, sie färben anfangs stark ab.
- Verschmutzungsgrad
 - Flecken möglichst frisch entfernen, sonst sind sie besonders hartnäckig.
 - Flecken am besten mit Wasser und Gallseife vorbehandeln.

Tipps für empfindliche Textilien

- Gardinen
 - Nehmen Sie vor dem Waschen von Gardinen vorhandene Plastik- und Metallhaken ab.
 - Behandeln Sie Gardinen besonders vorsichtig; sie bekommen schnell Ziehfäden. Schleudern Sie sie nur, wenn es in der Textilkennzeichnung angegeben ist.
- Waschen Sie kleine und empfindliche Stücke wie Babysöckchen und Strumpfhosen, aber auch BHs mit Bügel in einem kleinen Kissenbezug oder kleinen Wäschebeutel.

Die richtige Wäschemenge

Wie viel Wäsche Sie zum Waschen in die Trommel geben können, hängt von der Art und Verschmutzung Ihrer Wäsche und dem betreffenden Waschprogramm ab (siehe Seite DE-13).

Als Faustregel gilt: Trockenwäsche bis eine Handbreit unter die Trommeloberkante einfüllen. Wenn Sie die Trommel überfüllen, kann dies das Waschergebnis beeinträchtigen.

Am besten wiegen Sie Ihre Wäsche vor dem Waschen aus. Einige Wäschegewichte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Typische Wäschegewichte	
Bettlaken	ca. 550 g
Bettbezug	ca. 700 g
Kissenbezug	ca. 180 g
Tischtuch	ca. 250 g
Frottierhandtuch	ca. 200 g
Geschirrhandtuch	ca. 90 g
Herren-Oberhemd	ca. 250 g
Damen-Nachthemd	ca. 180 g
Schlafanzug	ca. 450 g
Bademantel	ca. 1200 g
Arbeitskittel (Synthetik)	ca. 300 g
Taschentuch	ca. 20 g

Das richtige Waschmittel

- Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmittel wie z. B. Scheuerpulver, Haushaltsreiniger etc. Diese schaden dem Gerät und Ihrer Wäsche.

Pflegemittel

- Verwenden Sie Weichspüler nicht im selben Waschgang wie Stärke, Formspüler oder Appretur.
- Verrühren Sie dickflüssige Pflegemittel vor dem Einspülen mit etwas Wasser, um sie zu verdünnen.
- Verwenden Sie pulverförmige Stärke nur nach Packungsangaben und nicht bei hohen Temperaturen, sie könnte sonst klumpen.

Die richtige Dosierung

Das Motto „viel hilft viel“ gilt nicht für Wasch- und Pflegemittel. Diese müssen richtig dosiert werden, um das optimale Waschergebnis zu erzielen. Deshalb nachfolgend ein paar Tipps:

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel bei nicht ganz gefüllter Trommel ggf. geringer. Verwenden Sie z. B. bei halber Wäsche-Beladung nur etwa die Hälfte der für die volle Trommel nötigen Menge.
- Stimmen Sie die Waschmittelmenge stets auf die jeweilige Wasserhärte ab. Wenn Ihr Leitungswasser weich ist, brauchen Sie weniger Waschmittel. Auskunft über die Wasserhärte in Ihrem Wohnbezirk erteilt Ihr zuständiges Wasserwerk. Die Wasserhärte ist auch auf der Rechnung Ihres Wasserversorgers ausgewiesen.
- Dosieren Sie Waschmittel nach dem jeweiligen Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche. Geringere Verschmutzungen erfordern weniger Waschmittel.
- Besonders genau dosieren müssen Sie hochkonzentrierte Waschmittel, so genannte Kompakt-Waschmittel. Auch geringe Abweichungen können größere Auswirkungen haben.

Folgende Waschergebnisse weisen auf falsche Dosierung des Waschmittels hin.

Zu viel Waschmittel:

- starke Schaumbildung
- schlechtes Wasch- und Spülergebnis
- Hautreizungen durch in den Kleidungsstücken zurückbleibende Waschmittelreste

Zu wenig Waschmittel

- Vergrauung der Wäsche
- „Fettläuse“ (graue Fett- und Schmutzklümpchen) auf der Wäsche
- Kalkablagerungen in Trommel, Heizstäben und/oder Wäsche

Umweltschonend waschen

- In der Regel sind die effizientesten Programme in Bezug auf den Energie- und den Wasserverbrauch die Programme mit den längeren Laufzeiten und niedrigeren Temperaturen.
- Die Programme ECO 40–60 und 20 °C sind in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch effizient:
 - Das Programm ECO 40–60 ist zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar angegeben ist und zusammen gewaschen werden kann.
 - Das Programm 20 °C ist für leicht verschmutzte Baumwollwäsche geeignet, die bei einer Nenntemperatur von 20 °C gewaschen werden kann.
- Wenn Sie die angegebene maximale Wäschemenge nutzen, können Sie Energie und Wasser sparen.

Pflege und Wartung

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor Reinigung und Wartung des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Immer am Netzstecker selbst, nie am Netzkabel anfassen.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger abspritzen. Das Wasser könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen gelangen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäße Reinigung und Wartung des Geräts kann zu Beschädigung des Geräts führen.

- Die Geräteoberfläche kann zerkratzen und die Gummimanschette kann spröde, brüchig und undicht werden.
- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese können die Oberflächen beschädigen oder die Gummimanschette spröde und brüchig machen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Zum Reinigen der Gummimanschette keine spitzen, scharfen oder kantigen Gegenstände verwenden. Diese können die Gummimanschetten undicht machen.

Regelmäßige Kontrolle


Überprüfen Sie regelmäßig, ob

- die Verschraubungen des Wasserzulaufschlauchs (b) bei aufgedrehtem Wasserhahn fest sitzen und dicht sind.
- der Wasserablaufschlauch (14) am Badewannenrand bzw. am Syphon fest und sicher angebracht ist.
- der Wasserablaufschlauch dort, wo er aus dem Gehäuse austritt, fest im Halteclip eingeklemmt ist.
- die Schläuche in Ordnung sind (nicht spröde, rissig oder verknickt).
- die Fremdkörperfalle (17) fest verschlossen ist.
- die Gummimanschette der Einfülltür (19) frei von Fremdkörpern wie Knöpfen, Büroklammern etc. ist.
- die Trommel frei von Fremdkörpern ist.
- die Trommel frei von Rostspuren ist.

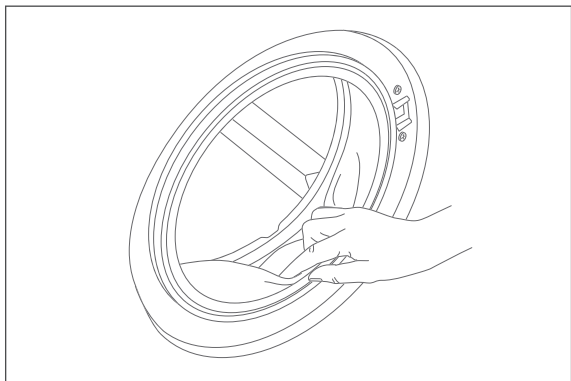
Regelmäßige Reinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Waschmaschinen-Reinigungsmittel zur Pflege Ihrer Waschmaschine. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Waschganges ohne Beladung und ist sehr intensiv.

Um Kalkablagerungen zu vermeiden und Ihr Gerät zu pflegen, sollten Sie eine solche Reinigung alle 30 Waschzyklen durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

 Mit der richtigen Waschmitteldosierung vermeiden Sie Kalkablagerungen (siehe „Die richtige Dosierung“ auf Seite DE-26).

Einfülltür reinigen



1. Ziehen Sie die Falten der Gummimanschette vorsichtig zurück und entfernen Sie alle Gegenstände, die sich dahinter befinden.
2. Wischen Sie die Einfülltür und die Gummimanschette mit einem weichen, feuchten Tuch außen und innen ab, und wischen Sie beide anschließend trocken.

Trommel reinigen

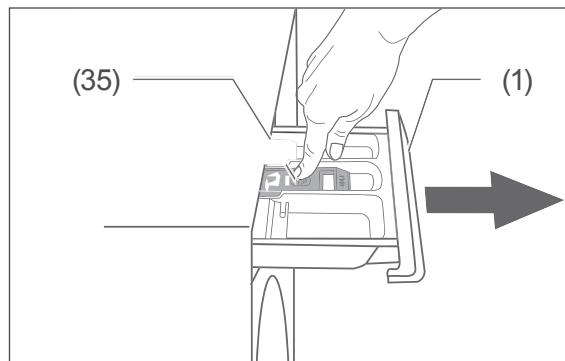
1. Wischen Sie die Trommel nach dem Gebrauch von Stärke oder Formspüler feucht aus.
2. Lassen Sie die Einfülltür danach geöffnet, damit die Feuchtigkeit aus dem Innenraum verdunsten kann.

Einspülschublade reinigen

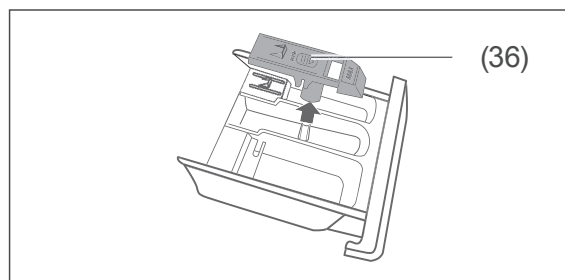
! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
 Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

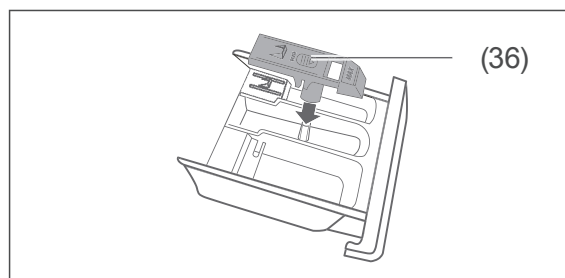
- Die Einspülschublade und die abnehmbaren Teile daraus sind nicht für die Spülmaschine geeignet.



1. Ziehen Sie die Einspülschublade (1) so weit wie möglich heraus.
2. Drücken Sie auf den Entriegelungspunkt (35) und ziehen Sie die Einspülschublade ganz heraus.



3. Nehmen Sie den Einsatz (36) heraus.
4. Spülen Sie die Einspülschublade und den Einsatz unter fließendem Wasser aus.
5. Entfernen Sie Waschmittelreste in der Schubladenführung und in den Fächern mit einer kleinen Spül-, Flaschen- oder Zahnbürste.



6. Setzen Sie den Einsatz (36) wieder ein.
7. Schieben Sie die Einspülschublade in die Maschine zurück.

Siebe reinigen

Wasserzulaufsieb reinigen und Dichtung austauschen

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden oder zur Beschädigung des Geräts führen.

- Wasserzulaufhahn nach jeder Benutzung, vor der Reinigung des Wasserzulaufsiebs oder dem Austauschen der Dichtung schließen. Es besteht sonst die Gefahr von Wasserschäden.
- Wasserhahn vor der Reinigung der Siebe oder dem Austauschen der Dichtungen schließen.
- Siebe und Dichtungen regelmäßig kontrollieren und reinigen.
- Defekte Siebe und Dichtungen umgehend austauschen. Gerät niemals ohne Siebe und Dichtungen betreiben.

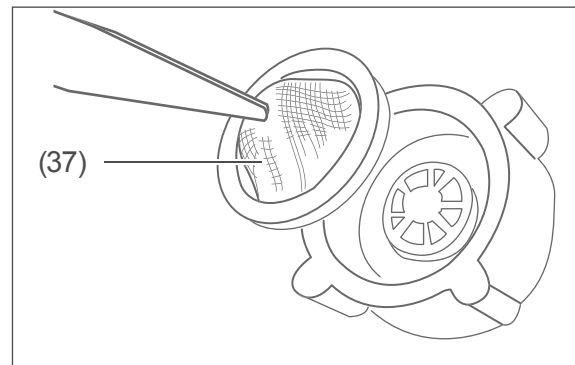
Das Gerät enthält im Wasserzulauf Siebe, die ein Eindringen von Fremdpartikeln in das Gerät verhindern.

Reinigen Sie die Siebe alle 30 Waschzyklen oder wenn das Gerät nicht genügend Wasser erhält, obwohl der Wasserhahn ganz geöffnet ist.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserhahn zu.

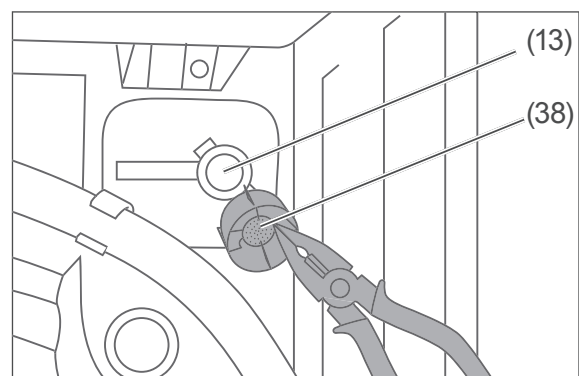
Sieb im Zulaufschlauch reinigen

1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch (b) vom Wasserhahn ab.



2. Ziehen Sie das Sieb (37) z. B. mit einer Pinzette oder Zange aus der Überwurfmutter heraus.
3. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab und reinigen Sie es ggf. mit einer kleinen, weichen Bürste.
4. Setzen Sie das Sieb wieder ein.
5. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder am Wasserhahn an.

Sieb im Anschlussstutzen für den Zulaufschlauch reinigen



1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Gerät ab.
2. Ziehen Sie das Sieb (38) mit einer Zange aus dem Anschlussstutzen des Wasserzulaufschlauchs (13) heraus.
3. Spülen Sie das Sieb unter klarem Wasser ab und reinigen Sie es mit einer kleinen, weichen Bürste.

4. Setzen Sie das Sieb wieder ein und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch zurück auf den Anschlussstutzen.
5. Drehen Sie zur Kontrolle den Wasserhahn auf und prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch und die Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Fremdkörperfalle reinigen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verbrühungen durch heiße Waschlauge führen.

- Waschlauge abkühlen lassen, bevor sie abgelassen wird.

! HINWEIS

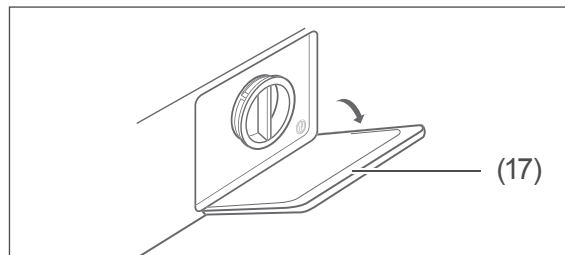
Beschädigungsgefahr!

Bei einer Not-/Restwasserentleerung fließt eine Menge Wasser ab.

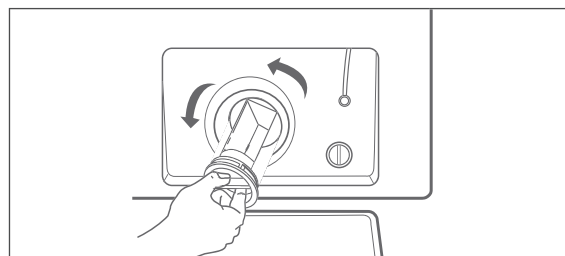
- Ein ausreichend großes Auffanggefäß verwenden.

Die Fremdkörperfalle verhindert, dass Fäden und andere Fremdkörper zusammen mit der Waschlauge in die Pumpe gelangen. Reinigen Sie die Fremdkörperfalle alle 30 Waschzyklen.

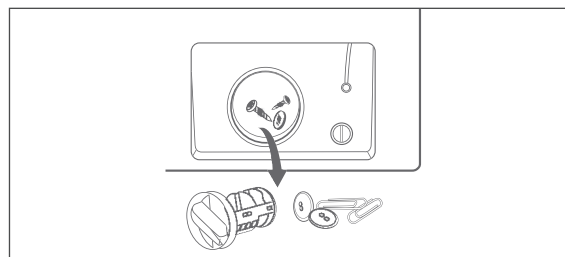
1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.



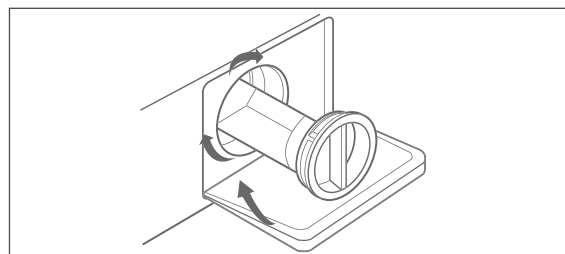
3. Öffnen Sie die Blende der Fremdkörperfalle (17) mit einem flachen Gegenstand.



4. Drehen Sie die Fremdkörperfalle gegen den Uhrzeigersinn heraus.



5. Entfernen Sie die Fremdkörper und reinigen Sie die Fremdkörperfalle gründlich unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest.
7. Setzen Sie die Blende (17) so ein, dass die Öffnung nach oben zeigt und drücken Sie sie fest.

Restwasser entleeren

VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Bewegen Sie es niemals allein, sondern immer mindestens zu zweit.
-

Wenn das Gerät in einem frostgefährdeten Raum steht, müssen Sie das Restwasser entleeren, damit es im Gerät nicht gefriert und so Beschädigungen verursachen kann.

1. Gehen Sie vor wie im Abschnitt „Fremdkörperfalle reinigen“ auf Seite DE-30, Schritt 1. bis 5. beschrieben.
2. Kippen Sie das Gerät zusammen mit einer zweiten Person leicht nach vorne, um das im Gerät verbliebene Wasser ablaufen zu lassen.
3. Setzen Sie die Fremdkörperfalle wieder ein und schrauben Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fest.
4. Stecken Sie die Blende (17) wieder auf. Achten Sie darauf, dass sich die rechteckige Öffnung in der Blende oben befindet.
5. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Badewanne bzw. dem Syphon, um das darin befindliche Restwasser ablaufen zu lassen.

Aufstellen und Anschließen

i Eventuell vorhandene Wasserreste oder -tropfen in der Maschine sind lediglich ein Zeichen dafür, dass das Gerät in der Produktion auf Funktionalität geprüft wurde.

Transportieren

! VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist sehr schwer. Niemals allein transportieren oder tragen, sondern immer mindestens zu zweit.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Soll das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden, das Gerät immer so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt ist.
- Das Gerät stets senkrecht transportieren.
- Das Gerät nur mit eingebauten Transportsicherungen transportieren.

- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort für das Gewicht des Geräts geeignet sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Vermieter oder Ihre Hausverwaltung.

Transportsicherungen aus-/einbauen

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Darauf achten, dass das Gerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, solange die Transportsicherungen aus- oder eingebaut werden.

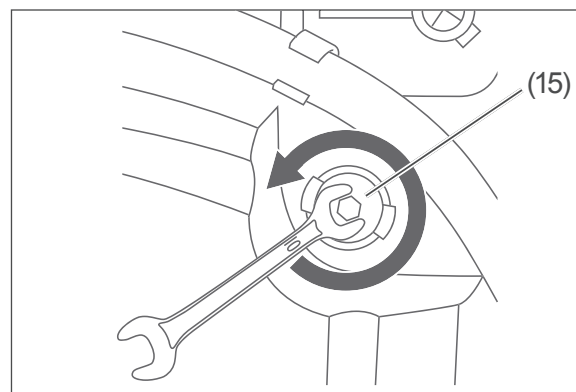
! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

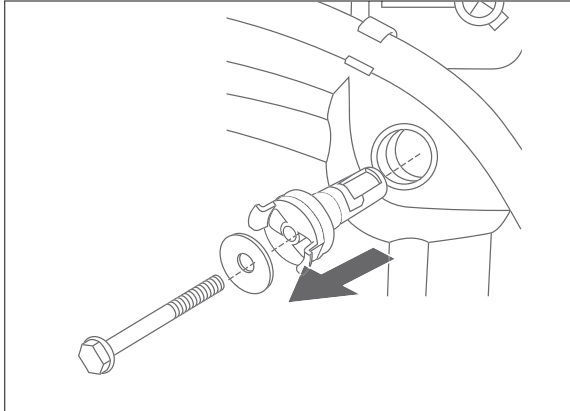
Unsachgemäßes Aufstellen und Inbetriebnehmen des Geräts kann zu Beschädigungen führen.

- Vor der Inbetriebnahme alle Transportsicherungen entfernen.

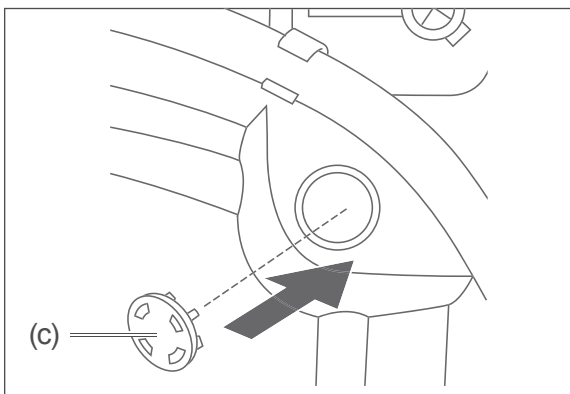
Transportsicherungen ausbauen



1. Lösen Sie die Schrauben der 4 Transportsicherungen (15) mit einem 10er-Schraubenschlüssel.



2. Ziehen Sie die Transportsicherungen heraus und bewahren Sie sie für einen erneuten Transport gut auf.



3. Verschließen Sie die Transportsicherungsöffnungen mit den beiliegenden Abdeckkappen (c).
4. Bewahren Sie die Transportsicherungen bitte gut auf. Bauen Sie sie für jeden Transport – bei Umzügen oder Rückgabe des Geräts – unbedingt wieder ein!

Transportsicherungen einbauen

- Bauen Sie die Transportsicherungen (15) vor jedem Transport der Waschmaschine wieder ein. Befolgen Sie hierfür die zuvor beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Waschmaschine aufstellen

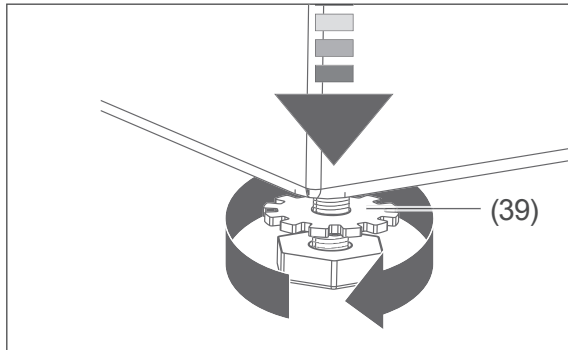
Der Aufstellungsort muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Der Aufstellungsort muss frostsicher sein.
- Es müssen sich ein Wasseranschluss und -abfluss sowie eine Steckdose in der Nähe befinden.
- Auch nach dem Aufstellen des Geräts muss der Netzstecker leicht zugänglich sein.
- Der Untergrund muss fest, eben, sauber und trocken sein.
- Das Gerät darf nicht direkt auf einen Teppich oder auf Teppichboden gestellt werden, da es sonst nicht ausreichend belüftet wird und überhitzen kann.

Legen Sie bei Teppich, Teppichboden, Parkett oder einem Holzbalkenboden eine stabile Holzplatte von mindestens 60 × 60 cm unter das Gerät.

- Beim Aufstellen auf einer Holzplatte oder einem Sockel müssen Vertiefungen für die Schraubfüße vorhanden sein, damit das Gerät beim Schleudern nicht herunterrutschen kann.
- Legen Sie bei einem glatten Fliesenboden eine Gummimatte unter die Schraubfüße.

Waschmaschine ausrichten



1. Lösen Sie die Kontermutter eines Schraubfußes auf der Geräteunterseite.
2. Schrauben Sie die zu korrigierenden Füße mit der Hand so weit heraus, bis das Gerät waagrecht ausgerichtet ist.
3. Drehen Sie die Kontermuttern (39) aller Schraubfüße bis zur Geräteunterseite hoch und ziehen Sie die Kontermuttern gegen die Geräteunterseite fest.

Wasserablauf herstellen

! VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge kann sehr heiß sein und bei Kontakt Verbrühungen verursachen.

- Wasserablaufschlauch am Ausguss oder an der Badewanne befestigen, damit er nicht durch den beim Abpumpen entstehenden Rückstoß wegrutschen kann.
- Bei Ausgüssen darauf achten, dass der Querschnitt der Abflussleitung groß genug ist, so dass der Ausguss nicht überlaufen kann.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

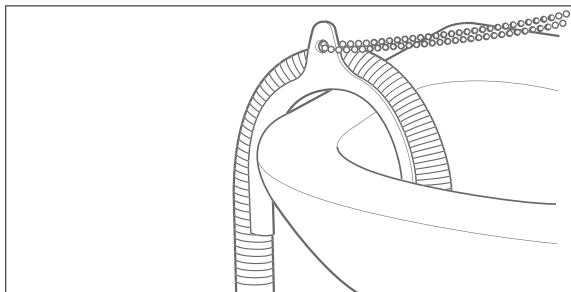
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Wasserschäden führen.

- Den Wasserablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen.
- Darauf achten, dass der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Darauf achten, dass die Krümmung des Wasserablaufschlauchs sich mindestens 60 cm und höchstens 100 cm über dem Boden befindet, um eine einwandfreie Funktion des Wasserablaufs zu gewährleisten.
- Beachten, dass der Wasserablaufschlauch sich in den Halteclips auf der Geräterückseite befindet, damit die Krümmung stets oberhalb der Wasserlinie im Gerät bleibt.
- Darauf achten, dass das Schlauchende nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.

Der Wasserablaufschlauch (14) kann auf zwei Arten befestigt werden:

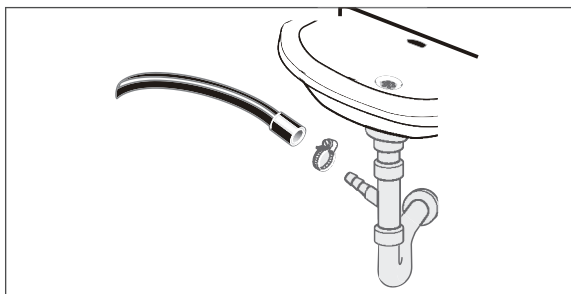
- Befestigung mit Schlauchhalter in Eigenmontage.
- Befestigung an einer Geräteanschlussstülle direkt am Syphon durch eine Fachkraft.

Befestigung mit Schlauchhalter



- Stecken Sie das Ende des Wasserablaufschlauchs (14) über einen Schlauchhalter (nicht im Lieferumfang enthalten) und hängen Sie diesen über den Rand einer Badewanne. Den Schlauchhalter erhalten Sie in einem Fachgeschäft oder einem Baumarkt.

Befestigung an einer Geräteanschlussstülle



Lassen Sie die Befestigung an eine Geräteanschlussstülle am Syphon von einem Fachbetrieb vornehmen.

i In einer unbenutzten Geräteanschlussstülle befindet sich eine Dichtungsscheibe, damit hier kein Wasser herauslaufen kann. Diese Dichtungsscheibe muss vor dem Anschluss des Wasserablaufschlauchs durch einen Dichtungsring ersetzt werden.

Wasserzulauf herstellen

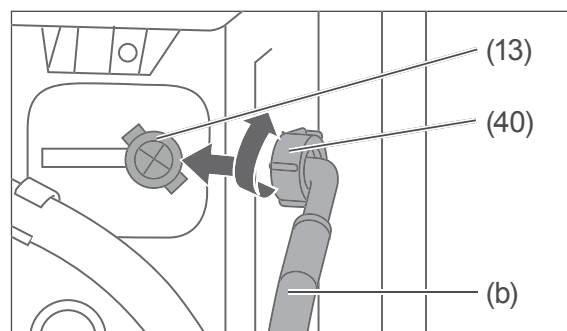
! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

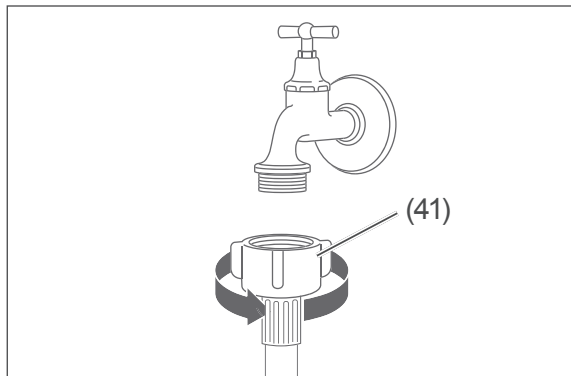
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Zum Anschluss an die Wasserversorgung nur den Schlauch verwenden, der mit dem Gerät geliefert wird. Niemals alte Schläuche benutzen.
- **ACHTUNG:** Das Gerät nicht an die Warmwasserversorgung anschließen.
- Das Gerät nur an eine Wasserversorgung mit einem Einlasswasserdruck zwischen 0,05 MPa und 1,0 MPa (0,5 bis 10,0 bar) anschließen. Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderer installiert werden. Beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck fragen.
- Zum Festschrauben der Überwurfmutter am Wasserhahn keine Rohrzange verwenden. Diese kann die Überwurfmutter beschädigen.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Schraubenanschluss.



1. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch (b) handfest am Anschlussstutzen (13) fest. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (40) im Uhrzeigersinn.



2. Befestigen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs handfest am Wasserhahn. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (41) im Uhrzeigersinn.
3. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf und prüfen Sie die Anschlüsse am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtigkeit.
4. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Elektrischen Anschluss herstellen

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nicht in Betrieb nehmen, wenn das Netzkabel defekt ist oder das Gerät andere sichtbare Schäden aufweist.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.

! VORSICHT!

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
-
- Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (siehe „Technische Daten“ auf Seite DE-43).

Inbetriebnahme/Testlauf

Voraussetzungen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite DE-4 und alle Sicherheitshinweise.
- Die Transportsicherungen sind entfernt und das Gerät ist vorbereitet, wie beschrieben im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ auf Seite DE-32.
- Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch sind ordnungsgemäß befestigt.

Das Gerät benötigt einen ersten Waschgang ohne Wäsche, aber mit Waschmittel. Dies dient dazu, eventuelle Rückstände aus der Fertigung auszuspülen.

1. Füllen Sie maximal 25 ml Kompakt-Waschmittel in die linke Kammer II.
2. Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
3. Drücken Sie die Einfülltür (19) fest zu.
4. Machen Sie weiter, wie im Kapitel „Waschprozess“ auf Seite 20 beschrieben; verwenden Sie dabei das Programm „Baumwolle“.

Nach Ablauf des Programms ist die Inbetriebnahme abgeschlossen.

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Waschergebnis ist unbefriedigend/schlecht	Wasser ist zu hart oder zu wenig Waschmittel.	Die Menge Waschmittel verwenden, die vom Hersteller für die Wasserhärte am Ort empfohlen wird.
	Zu viel Wäsche in der Trommel.	Trommel nur mit der maximal vorgesehenen Wäschemenge beladen.
	Gewähltes Programm passt nicht zum Verschmutzungsgrad der Wäsche.	Anderes Waschprogramm wählen bzw. Verschmutzungsgrad anpassen (siehe Seite DE-18 und Seite DE-22).
	Wassertemperatur zu niedrig.	Wäsche bei höherer Wassertemperatur waschen, anderes Waschprogramm auswählen bzw. Wassertemperatur erhöhen (siehe Seite DE-18 und Seite DE-22).
	Flecken wurden nicht vorbehandelt.	Flecken ggf. mit Gallseife oder Fleckentferner vorbehandeln.
Während des Waschganges entsteht zu viel Schaum	Zu viel Waschmittel verwendet.	Beim nächsten Mal weniger Waschmittel benutzen.
	Waschmittel ist nicht für die Waschmaschine geeignet.	Für die Waschmaschine geeignetes Waschmittel benutzen.
Weichspüler/Pflegemittel wurde nicht eingespült	Einsatz im Weichspüler-/Stärken-Fach nicht richtig eingesetzt oder verstopft.	Einsatz herausnehmen und richtig einsetzen, ggf. reinigen (siehe Seite DE-28).
Wäsche ist verfärbt	Wäsche wurde zu heiß gewaschen.	Wäsche ggf. vorsichtig entfärben.
	Färbende Wäschestücke wurden mitgewaschen.	Wäsche vor dem Waschen sortieren (siehe Seite DE-25).

Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Wäsche hat Stockflecken	Feuchte und/oder getragene Wäsche wurde im Gerät aufbewahrt.	Vor dem nächsten Waschen Stockflecken behutsam entfernen, am besten mit einem Spezialreiniger. Lassen Sie sich dazu im Drogeriefachhandel beraten.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche	Waschmittel war überdosiert.	Die Menge Waschmittel verwenden, die vom Hersteller für die Wasserhärte am Ort empfohlen wird.
Farben der Wäsche sind verblasst	Waschmittel enthielt Bleichmittel. Fleckensalz o. Ä. wurde benutzt.	Ggf. Farbauffrischer verwenden (im Drogeriefachhandel erhältlich). Künftig Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden.

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker sitzt nicht richtig in der Steckdose oder ist nicht eingesteckt.	Netzstecker richtig in die Steckdose stecken.
	Steckdose hat keine Spannung.	Sicherung überprüfen, ggf. einschalten.
	Sicherung ist nicht intakt.	Sicherung austauschen.
Waschprogramm läuft nicht an.	Einfülltür ist nicht richtig geschlossen (Fehlercode E30 im Display).	Einfülltür richtig schließen, bis ein „Klick“ zu hören ist.
	Programm wurde nicht gestartet.	Die Taste ► (9) drücken.
	Das Gerät berechnet die Wäschemenge (ca. 1 Min.	Sobald das Gerät die Wäschemenge ermittelt hat, startet der Programmlauf.
Gerät bekommt kein Wasser (Fehlercode E10 im Display).	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Zulaufschlauch ist geknickt.	Zulaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten.
	Zulaufschlauch ist verstopft.	Sieb im Zulaufschlauch reinigen (siehe Seite DE-29).
	Sieb am Zulauf ist verstopft.	Sieb im Zulauf reinigen (siehe Seite DE-29).
Wasser wird nicht abgepumpt.	Ablaufschlauch ist verstopft oder geknickt.	Ablaufschlauch kontrollieren, ggf. abmontieren und neu ausrichten.
	Fremdkörperfalle ist verstopft.	Fremdkörperfalle reinigen (siehe „Fremdkörperfalle reinigen“ auf Seite DE-30).

Funktion ist gestört		
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Wasser läuft ab, obwohl das Gerät nicht abpumpt.	Ablaufschlauch ist zu niedrig angebracht.	Ablaufschlauch höher anbringen.
Wasser läuft aus (Gerät „leckt“).	Zulauf- oder Ablaufschlauch sind nicht fest genug verschraubt.	Zulauf- oder Ablaufschlauch fester verschrauben.
	Fremdkörperfalle ist nicht richtig verschlossen.	Fremdkörperfalle richtig verschließen (siehe Seite DE-30).
Gerät steht unruhig oder vibriert heftig.	Transportsicherung(en) wurde(n) nicht ausgebaut.	Transportsicherung(en) ausbauen (siehe Seite DE-32).
	Gerät wurde nicht richtig aufgestellt bzw. ausgerichtet.	Gerät richtig aufstellen bzw. ausrichten.
	Die Wäschestücke in der Trommel sind sehr schwer oder ungleichmäßig verteilt.	Waschvorgang abbrechen und neu starten, um Wäschestücke gleichmäßiger zu verteilen.
Schleudergang läuft nicht oder mit Verzögerung an.	Das Unwucht-Korrektursystem für nicht ausbalancierte Trommelladung läuft.	Kein Fehler. Nachdem die Wäsche gleichmäßiger verteilt ist, startet der Schleudergang automatisch.
Während des Waschgangs ist durch die Glasscheibe kein Wasser in der Trommel zu sehen.	Dies ist kein Fehler. Das Wasser befindet sich am Boden der Trommel.	
Einfülltür lässt sich nach dem Ende des Waschgangs nicht öffnen.	Dies ist kein Fehler. Der Öffnungsmechanismus enthält eine Sicherung, welche die Einfülltür nach Ende des Waschgangs noch ca. 2 Minuten lang geschlossen hält.	Die Taste ① (8) drücken, um das Gerät auszuschalten. Einige Minuten warten und dann die Tür öffnen.
Fehlercode E12 im Display.	Zu viel Wasser im Gerät.	Wasser abpumpen (siehe Seite DE-23). Gerät nach dem Abpumpen ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und Service kontaktieren (siehe Seite DE-41).
Die angezeigte Programmdauer weicht von der tatsächlichen Programmdauer ab.	Dies ist kein Fehler. Die Programmdauer wird ständig an die Gegebenheiten angepasst und neu berechnet.	

Fehlercode		
Code	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
E30	Einfülltür ist nicht richtig geschlossen	Einfülltür richtig schließen, bis ein „Klick“ zu hören ist.
E10	Probleme beim Wasserzulauf: – Wasserhahn ist geschlossen – Zulaufschlauch ist geknickt – Zulaufschlauch ist verstopft – Sieb am Zulauf ist verstopft	Wasserhahn öffnen Zulaufschlauch kontrollieren; ggf. abmontieren und neu ausrichten Sieb im Zulaufschlauch reinigen (siehe Seite DE-29) Sieb im Zulauf reinigen (siehe Seite DE-29)
E21	Wasser fließt nicht ab	Kontrollieren, ob der Ablaufschlauch verstopft oder geknickt ist. Kontrollieren, ob die Fremdkörperfalle verstopft ist (siehe „Fremdkörperfalle reinigen“ auf Seite DE-30).
E12	Zu viel Wasser im Gerät	Wasser abpumpen (siehe Seite DE-23) Gerät nach dem Abpumpen ausschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und Service kontaktieren (siehe Seite DE-41).
EXX	Andere Ursachen	Service kontaktieren (siehe Seite DE-41).

Service

Bitte beachten!

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer
hanseatic Waschmaschine	HWMB814C	34541456
	HWMB714C	88147768

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen, Ersatzteile und Zubehör

Durch die Reparatur defekter Geräte können Sie Abfall vermeiden. Wenden Sie sich an unseren Service.

Ersatzteile für Ihr Gerät stehen für eine Mindestdauer von 10 Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Entsorgung und Abfallvermeidung

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energiesparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner modernen Technik wenig Energie.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Abfallvermeidung

Maßnahmen der Abfallvermeidung haben nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98 EG grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung.

Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer

durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Helfen Sie uns Abfall zu vermeiden, und wenden Sie sich an unseren Service.

Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2019/2014

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät wird Ihnen online zur Verfügung gestellt.

Gehen Sie auf <https://eprel.ec.europa.eu> und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.

Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten.

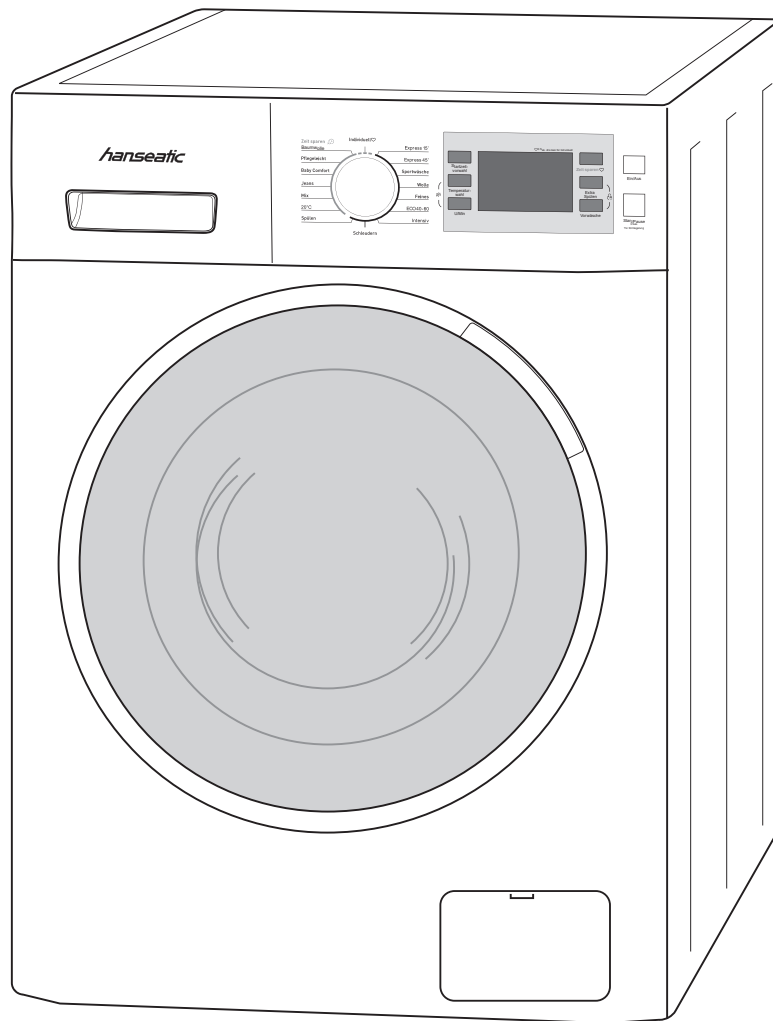
Technische Daten

Bestellnummer	34541456
Gerätebezeichnung	Waschmaschine
Modell	HWMB814C
Versorgungsspannung / Frequenz / Absicherung	220-240 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	2000 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	85,0 cm × 60,0 cm × 57,0 cm
Leergewicht	68 kg
Wasserdruck (Fließdruck)	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar

Bestellnummer	88147768
Gerätebezeichnung	Waschmaschine
Modell	HWMB714C
Versorgungsspannung / Frequenz / Absicherung	220-240 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	2000 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	85,0 cm × 60,0 cm × 50,0 cm
Leergewicht	61 kg
Wasserdruck (Fließdruck)	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar

hanseatic

HWMB814C
HWMB714C



User manual

Washing machine

Manual/version:
2101-01175_EN_20211019
Order no.: 34541456,
88147768
Reproduction, even of
excerpts, is not permitted!

Table of contents



Please read through the safety instructions and user manual carefully before using the appliance. This is the only way you can use all the functions safely and reliably.

Be sure to also observe the national regulations in your country, which are valid in addition to the regulations specified in this user manual.

Keep all safety notices and instructions for future reference. Pass all safety notices and instructions on to the subsequent user of the product.



You can find more information on setting up and connecting the appliance from page EN-32.

Explanation of terms and symbols . . .	EN-3	Loading washing machine	EN-19
Safety	EN-4	Loading laundry	EN-19
Intended use.	EN-4	Dispensing detergent/fabric-care products	EN-19
Safety notices.	EN-4	Washing process.	EN-20
Delivery	EN-10	Before getting started.	EN-20
Package contents.	EN-10	Start the cycle.	EN-20
Checking package contents.	EN-10	Adding laundry	EN-20
Controls and appliance parts	EN-11	Cancelling/modifying a cycle	EN-21
Display symbols	EN-12	Cycle end	EN-21
Tables of Standard cycles	EN-13	Additional functions.	EN-22
Table Further options	EN-17	Adjusting your program	EN-22
Selecting the cycle	EN-18	Time saving	EN-22
		Start time pre-selection	EN-22
		Safety lock (child safety lock).	EN-23
		Signal tones	EN-23
		Draining	EN-23
		Customised settings.	EN-24
		Automatic control functions.	EN-24
		Basic washing tips	EN-25
		Preparing the laundry.	EN-25
		The right washing load.	EN-25
		The right washing detergent	EN-26
		Fabric-care products	EN-26
		The right dosage	EN-26
		Environmentally friendly washing	EN-26
		Care and maintenance	EN-27
		Regular checks	EN-27
		Regular cleaning	EN-27
		Cleaning the appliance door	EN-28
		Cleaning the drum	EN-28
		Cleaning the dispenser drawer	EN-28
		Cleaning the filters	EN-29
		Cleaning the lint trap	EN-30
		Emptying residual water.	EN-31

Set-up and connection	EN-32	Disposal and waste prevention.	EN-42
Transport	EN-32	Our contribution to protecting the	
Removing/installing transport		ozone layer.	EN-42
safety devices.	EN-32	Waste prevention	EN-42
Installing washing machine	EN-33	Disposing of old electrical devices	
Aligning the washing machine	EN-33	in an environmentally-friendly	
Creating an electrical connection.	EN-35	manner.	EN-42
Carry out a test run	EN-36		
		Product fiche concerning EU	
Troubleshooting table	EN-37	Regulation no. 2019/2014	EN-42
		Technical specifications	EN-43
Service	EN-41		
Advice, order and complaint	EN-41		
Repairs, replacement parts and			
accessories	EN-41		

Explanation of terms and symbols

The following symbols can be found in this user manual.

WARNING!


This symbol indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION!

This symbol indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTICE

This symbol warns against possible damage to property.

 The symbol refers to useful additional information.

 Protective earthing

Safety

Intended use

The appliance is designed for washing, rinsing and spinning laundry in normal household quantities.

It was designed exclusively for use in private households and is not designed for commercial use or multiple use (e.g. use by several parties in an apartment building).

The appliance is only intended for use:

- with a water pressure of between 0.05 MPa and 1.0 MPa (0.5 to 10.0 bar).
- with dry textiles at a maximum weight of 8 kg, model HWMB814C
7 kg, model HWMB714C.
- at an ideal ambient temperature of 15–25 °C for optimal operation.
- as stand-alone appliance. It is not designed for use as a built-in appliance.

People who are unable to operate the appliance safely due to their physical, sensory or mental abilities or lack of knowledge must be supervised during use.

Do not make any technical changes to the appliance.

Use the appliance only as described in this user manual. Any other use is deemed improper and may result in damage to property or even personal injury. The manufacturer accepts no liability for damage caused by improper use.

Safety notices

In this chapter you will find general safety instructions which you must always observe for your own protection and that of third parties. Please also observe the warning notices in the individual chapters on commissioning, care and maintenance, etc.

Risks to certain groups of people

WARNING!

Danger for children and people with limited physical, sensory or mental capacity!

- This appliance can be used by children aged from 8 years and above, and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children shall not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
- Children under the age of three should be kept away, unless they are under constant supervision.

Risks to children

WARNING!

Risk of suffocation!

Children can become entangled in the packaging film or swallow small parts and suffocate.

- Do not allow children to play with the packaging film.
- Prevent children from pulling small parts from the device or taking them out of the accessory bag and putting them in their mouths.

Children and pets could lock themselves in the drum when playing and so endanger their lives.

- Ensure that children have no access to the appliance when unsupervised, regardless of whether the appliance is switched on or off.
- Check the appliance prior to each operation.

Risk of corrosion!

Detergents cause severe burns of the skin and severe eye damage. They can cause burns in the mouth and throat or lead to suffocation.

- Prevent children from coming into contact with detergents.
- Keep children away from the open appliance. There may still be remnants of detergents inside. The water inside is not potable drinking water.
- Consult a doctor immediately if the child has been exposed to detergent in their mouth.

Risk of poisoning!

Washing detergents and fabric-care products can be harmful to health.

- Keep these products out of the reach of children and pets.

Risks in handling household electrical appliances

WARNING

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Only use the appliance indoors.
- Never use the appliance in a damp or wet environment.
- Do not operate or continue to operate the appliance, if it
 - shows visible signs of damage, e.g. the power cord is defective.
 - starts smoking or there is a smell of burning.
 - makes unfamiliar noises.

In these cases, remove the mains plug from the socket or isolate/un-screw the fuse and contact our Service department.

- The appliance corresponds to protection class I and may only be connected to a plug with a protective conductor that has been properly installed. When connecting the appliance, make sure that the voltage is correct. More detailed information about this can be found on the nameplate.
- If the mains plug is no longer accessible after installation, an all-pole disconnecting device complying with overvoltage category III must be connected to the house wiring with a contact gap of at least 3 mm; consult a qualified professional if necessary (see the chapter on “Service”).
- The appliance must only be connected to the mains after completion of all installation and assembly work.

- Do not put any objects in or through the housing openings, the dispensing drawer or the washing drum, and also make sure that children cannot insert any objects through them.
- Keep the appliance, the mains plug and the mains cord away from open flames and hot surfaces.
- Do not kink or pinch the mains cord or lay it over sharp edges. This can result in a break in the cable.
- Never pull the mains plug out of the socket by the mains cord; always hold the mains plug itself.
- Never touch the mains plug with wet hands.
- Never immerse the mains cord or mains plug in water or any other liquids.
- In the event of a fault, as well as before cleaning and maintenance, unplug the mains plug or isolate/unscrew the fuse.
- Never clean the appliance with a high-pressure cleaner or steam cleaner. Steam could reach live components through cracks.
- This appliance contains electrical and mechanical parts which are essential for protection against potential sources of danger. Only parts corresponding to the original appliance specifications may be used for repairs.
- Investigations and repairs to the appliance may only be carried out by authorised specialists, such as our Service department.
- Independent repairs made to the appliance may cause damage to property and personal injury and void liability and warranty claims. Never try to repair a defective or suspected defective appliance yourself.
- If the mains cord of the appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer, the customer service department or a similarly qualified person in order to prevent hazards.
- Check the appliance regularly for damage.

 **CAUTION!**

Fire hazard!

Improper handling of the appliance can lead to fire.

- Connect the appliance only to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system.

Risks in handling washing machines

WARNING!

Risk of poisoning!

Washing detergents and fabric-care products can be harmful to health.

- Keep these products out of the reach of children and pets.

CAUTION!

Risk of burns!

Improper handling of the appliance can lead to burns.

- The glass of the loading door can get hot during operation. Do not touch the glass when the appliance is running.
- Do not touch the water outlet hose when water is being pumped out.

Risk of scalding!

Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

- Fix the water outlet hose properly to the drain or bath to prevent it from slipping due to the recoil caused by draining.
- If the water outlet hose is fixed to the edge of the drain or bath, do not use the drain or bath whilst the appliance is in operation.
- Do not touch the outlet hose during draining as the suds may be hot.
- For drains make sure that the cross section of the discharge pipe is great enough that the drain cannot overflow.
- Leave the suds to cool before draining them (e.g. during emergency draining).
- Never open the loading door with force.

Danger of explosion!

Improper handling of the appliance can lead to explosions.

- Do not store any textiles that were recently treated with chemical detergents such as white spirit or stain remover in the washing machine. Such items should first be left to air and dry.
- Do not store any combustible or easily flammable liquids in the vicinity of the washing machine.

Fire hazard!

Insufficient ventilation can cause fires.

- Do not set up the appliance on carpets or rugs if it has ventilation holes on the base of its housing.
- Do not close off air vents in the appliance housing.

Risk of injury!

Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never transport or carry the appliance alone; always with the assistance of another person.
- Remove all obstacles on the transport route and from the installation location, e.g. open doors and clear away objects lying on the floor.
- Do not use the loading door as a step, seat or for support. Make sure that children and pets do not stand or sit on the open loading door.
- Take care to prevent any risk of tripping when laying out the mains cord and hoses.

! NOTICE

Risk of damage to property!

Improper transport and installation may result in damage to the appliance.

- If a trolley is used to move the appliance, the appliance must be lifted as shown on the packaging. Always transport the appliance vertically.
- Do not use any sharp or pointed objects when unpacking the appliance.
- Do not use the loading door or the dispensing drawer to pull or lift the appliance.
- Remove all packaging material before first use.
- Make sure the appliance is not connected to the power supply whilst the transport safety devices are being removed or installed.
- For rugs, carpet, parquet or wooden floorboards, place a stable wooden plate measuring at least 60 × 60 cm underneath the appliance.
Do not stand the appliance on rugs or carpets. Otherwise, it may not be able to properly ventilate, which can result in overheating and damage to it.
- When positioning on a wooden plate or base, these must be equipped with indentations for the screw-on feet so that the appliance does not migrate off it when spinning.
- Do not place the appliance on top of other appliances and do not use it as a base for other appliances (e.g. for dryers).
- Do not sit or stand on the appliance.

Improper handling of the appliance can lead to water damage.

- Do not leave the appliance unsupervised for long periods of time while the valve is open. When draining as a result of leakiness, substantial amounts of water may leak out.
- Do not connect the appliance to the cold water supply.
- Only connect the appliance to a water supply with an inlet water pressure between 0.05 Mpa and 1.0 Mpa (0.5 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be installed. Enquire about the water pressure with the local waterworks.
- Close the water inlet tap after every use.
- Close the water inlet tap before cleaning the water inlet filter.
- Only use the hose set delivered with the appliance to connect to the water supply. Do not use old hose sets.
- Do not extend the water outlet hose or replace it with another hose.
- Make sure that the water outlet hose is not kinked or twisted.
- Be aware that substantial amounts of water may leak out during emergency draining.
- Ensure that the water drain is not above the maximum height (see “Intended use”).
- Ensure that the water outlet hose is in the retaining clips on the back of the appliance so that the curvature always remains above the waterline.
- Do not submerge the end of the hose in the pumped out water.

- If the appliance is located in a room susceptible to frost, the water in the appliance can freeze in below-zero temperatures. For this reason, drain away the leftover water if there is a risk of frost to avoid damage to the appliance.
- Never try to open the loading door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended.

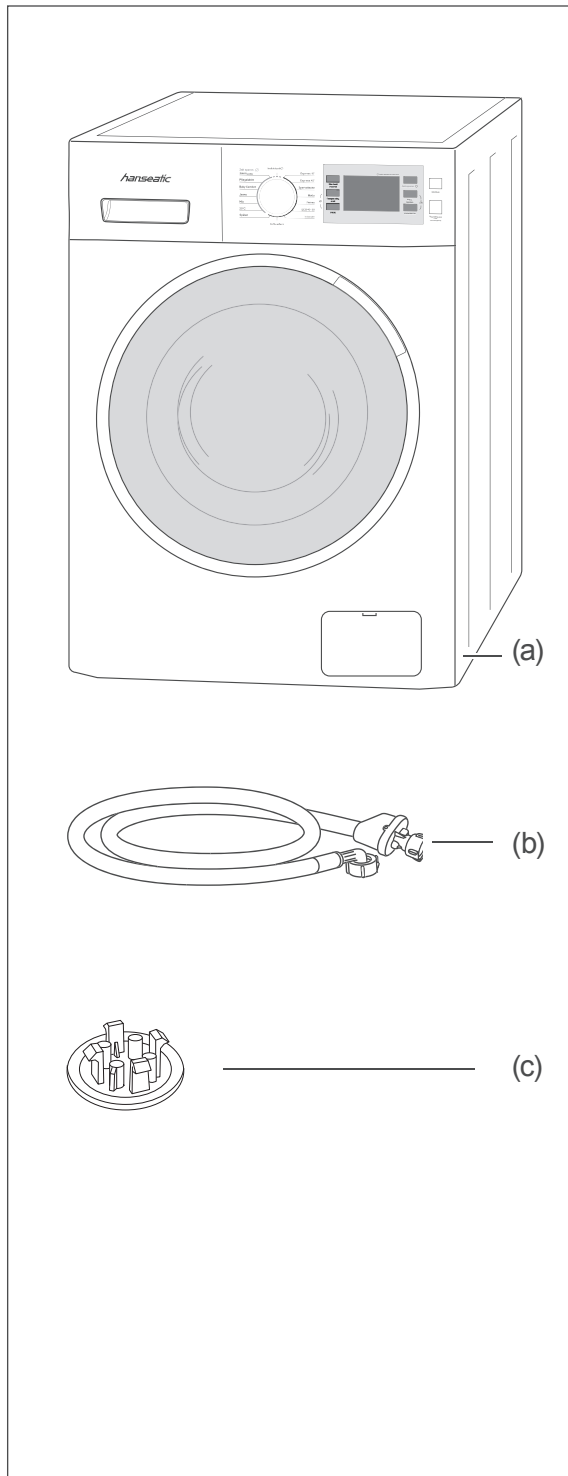
Improper filling of the appliance can lead to damage.

- Make sure that there are no foreign objects in the pockets of garments in the laundry, e.g. needles, nails, coins, matches, staples, clips, etc.
- Only use dyes that are suitable for washing machines. Do not use decolourisers.
- Never open the dispensing drawer when the machine is running.
- Never load more than the proposed quantity of textiles at once (see “Intended use”).
- Never try to open the loading door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended. Only open the loading door once it has been released automatically.

Improper cleaning of the appliance can cause damage.

- Never use harsh, granular, soda, acid, solvent-based or abrasive cleaners. They can damage the surfaces or make the rubber sleeve brittle and fragile. All-purpose cleaners with a neutral pH are recommended.
- Do not use pointed, sharp or angular objects for cleaning the rubber sleeve. They can make the rubber sleeve leaky.
- Check and clean filters and gaskets regularly.
- Replace defect filters and gaskets immediately. Never operate the appliance without filters and gaskets or if the filters and gaskets are defective.
- Never spray the appliance with a water jet or a high-pressure cleaner.

Delivery



Package contents

(a) Washing machine	1×
(b) Water inlet hose	1×
(c) Covers for transport safety holes	4×
User manual	1×

Checking package contents

1. Move the appliance to a suitable place and unpack it (see page EN-32).
2. Remove all parts of the packaging, plastic profiles, tape and foam padding.
3. Check that the delivery is complete.
4. Check whether the appliance was damaged during transit.
5. If the delivery is incomplete or the appliance has been damaged during transport, please contact our service team (see page EN-41).

! WARNING!

Risk of electric shock!

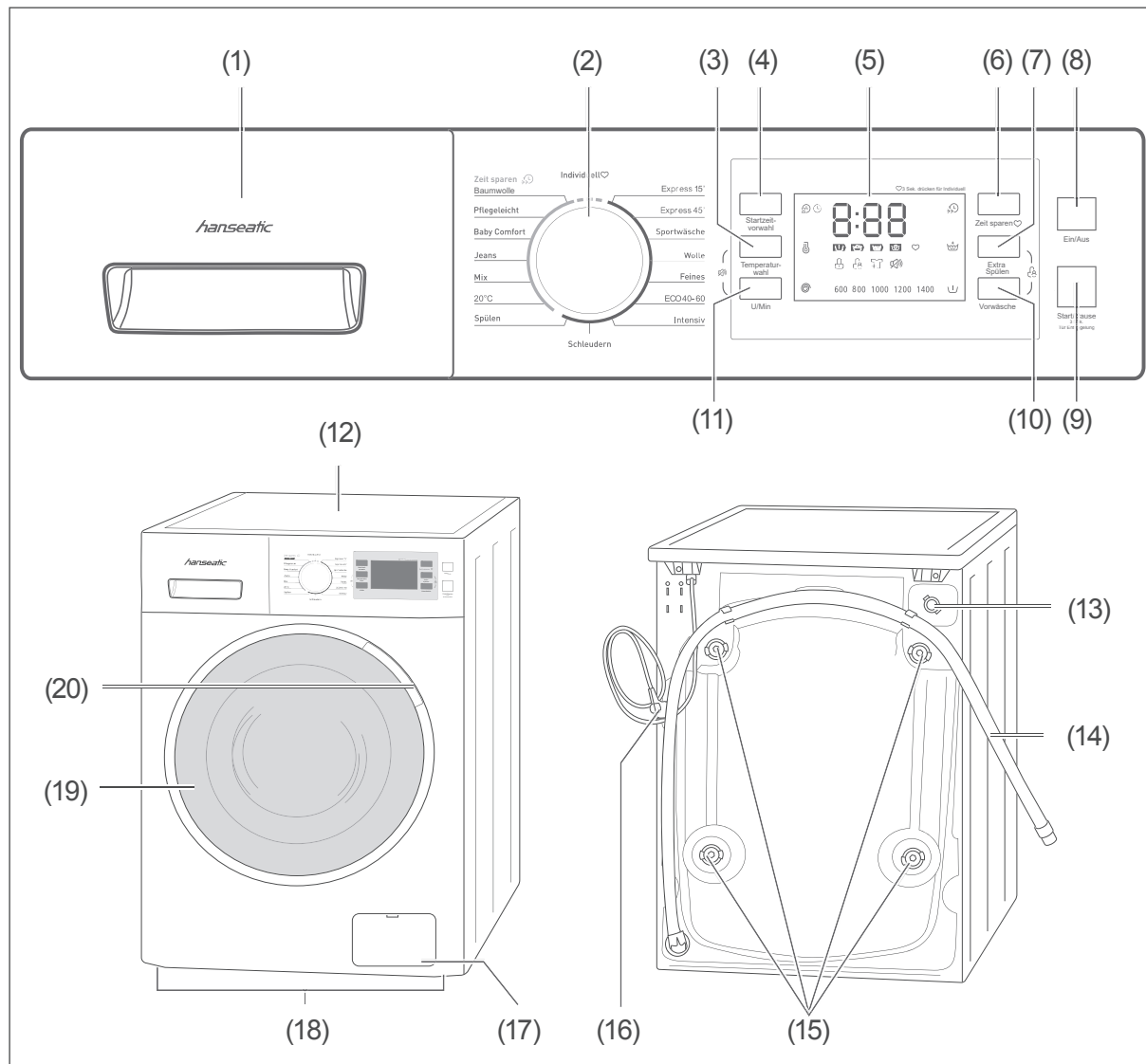
Touching live parts may result in severe injury or death.

■ Never use a damaged appliance.



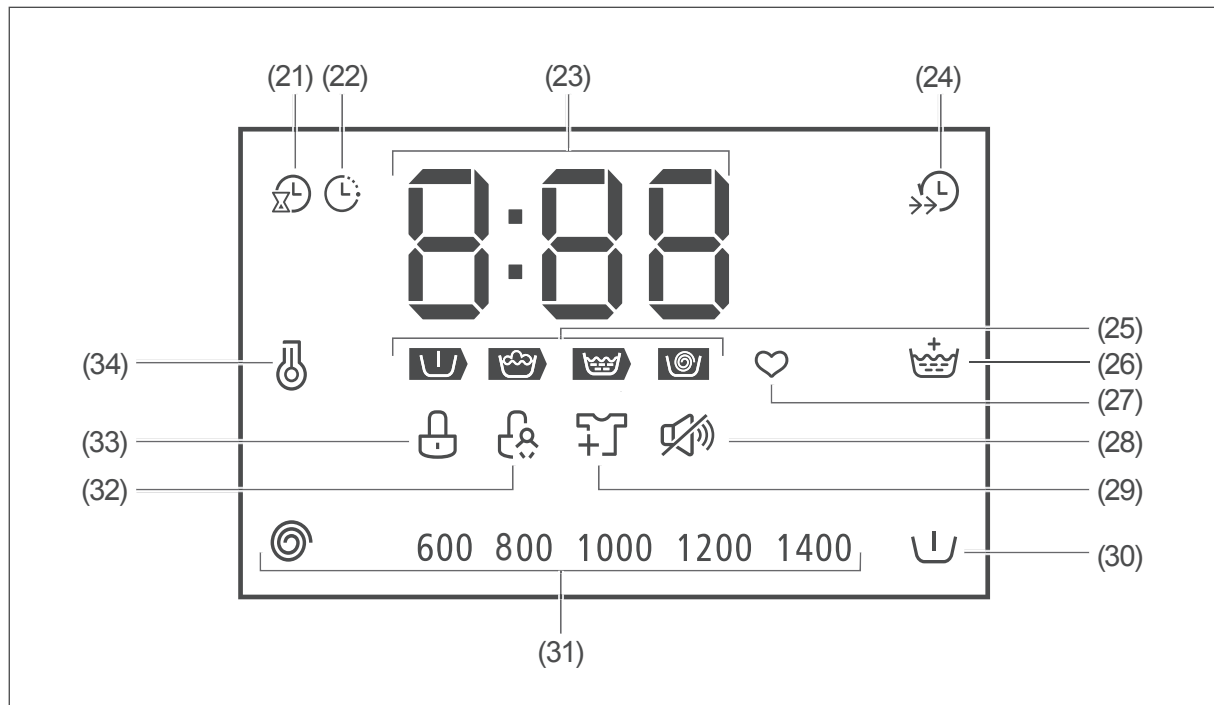
The rating label is located on the backside of the washing machine.

Controls and appliance parts



- | | |
|--|---|
| (1) Dispensing drawer | (10) "Pre-wash" button for selecting a pre-wash |
| (2) Cycle selector | (11) "RPM" button for changing the spin speed |
| (3) "Temperature selection" button for changing the temperature | (12) Cover plate |
| (4) "Start time pre-selection" button for setting the start time | (13) Connecting nozzle for water inlet hose |
| (5) Display | (14) Water drain hose |
| (6) "Time saving" button for shortening the cycle | (15) Transport safety devices, 4× |
| (7) "Extra rinse" button for selecting an extra rinse cycle | (16) Mains cord with mains plug |
| (8) Ⓛ "On/Off" button | (17) Lint trap with shutter |
| (9) ▶ "Start/Break" button | (18) Screw feet, 4× (not visible) |
| | (19) Appliance door |
| | (20) Door handle |

Display symbols




- | | |
|---|---|
| (21) ⌚ ⁻ Remaining cycle time | (27) ♥ Custom cycle |
| (22) ⌚ Start time delay (1 h–24 h) | (28) 🔊 [⊘] Signal tones switched off |
| (23) Digital display for cycle time, temperature, start time delay, fault messages, END | (29) 👕 Add laundry option |
| (24) ⌚ [↔] Reduced cycle time (time-saving) | (30) U Pre-wash selected |
| (25) Cycle (U pre-wash, W wash, R rinse, S spin) | (31) 🌀 Spin speed |
| (26) 👑 Extra rinse (additional rinse cycle at the end of the cycle) | (32) 👤 [⊘] Child lock switched on |
| | (33) 🔒 Door is locked |
| | (34) 🌡️ Washing temperature |

Tables of Standard cycles

HWMB714C							
Cycle	Type of laundry	Nominal capacity in kg ¹⁾	Cycle duration in hours and minutes	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Highest temperature in °C ²⁾	Residual moisture in %/spin speed ³⁾
Cotton	Hard-wearing textiles, boil-proof textiles made of cotton or linen	7.0	02:59	1.00	68	40	55/1400
Easy Care	Normally soiled synthetic laundry and synthetic mixed fabrics: Nylon socks, shirts, blouses, trousers which are partly synthetic	3.5	02:45	0.70	53	40	35/1200
Baby Comfort	Extra rinse cycle for laundry for babies, allergy sufferers and people with particularly sensitive skin	3.5	02:30	1.55	53	70	70/800
Jeans	Intended for jeans	7.0	01:45	1.155	68	60	70/800
Mixed	Cotton, synthetic and coloured laundry	7.0	00:58	0.70	60	40	70/800
20 °C	Lightly soiled laundry, e.g. cotton or linen, underwear, etc.	3.5	01:01	0.10	50	20	65/1000
Rinse	All clothing	7.0	00:20	0.045	24	15	60/1400
Spin	All clothing	7.0	00:12	0.04	/	/	60/1400
Intensive	Heavily soiled laundry, cycle with extended washing time	7.0	03:48	1.05	68	40	70/800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energy-saving: Normally soiled cotton laundry declared to be washable at 40 °C or 60 °C, can be cleaned together in this cycle.	7.0	03:28	0.97	59	34	53.9 / 1400
		3.5	02:42	0.59	46	29	
		2.0	02:42	0.285	37.1	21	
Delicates	Delicate textiles and textiles recommended to be washed by hand	2.0	00:50	0.40	50	30	85/600

HWMB714C							
Cycle	Type of laundry	Nominal capacity in kg ¹⁾	Cycle duration in hours and minutes	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Highest temperature in °C ²⁾	Residual moisture in %/spin speed ³⁾
Wool	Machine washable woollens and delicates	2.0	01:07	0.65	60	40	85/600
Sports laundry	Sportswear and clothing intended for outdoor use	3.5	00:45	0.10	44	20	65/800
Express 45"	Slightly soiled cotton, linen and coloured fabrics	2.0	00:45	0.70	40	40	70/800
Express 15"	Extra-short cycle for lightly soiled laundry (lower detergent dosage recommended)	2.0	00:15	0.03	40	15	75/800

 Other than “ECO 40–60”, the values specified for the cycles are only guidelines. The length of the cycle may differ from the information provided in this table, depending on the amount of laundry, the water temperature and ambient temperature as well as any changed settings.

- 1) Maximum amount of dry textiles that can be treated in the respective wash cycle.
- 2) The highest temperature reached by the laundry in the wash cycle for at least five minutes.
- 3) Residual moisture after the wash cycle in water content percent and the spin speed at which this was achieved.
- 4) ECO 40–60 is used to check compliance with EU ecodesign regulations.

































































HWMB814C							
Cycle	Type of laundry	Nominal capacity in kg ¹⁾	Cycle duration in hours and minutes	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Highest temperature in °C ²⁾	Residual moisture in %/spin speed ³⁾
Cotton	Hard-wearing textiles, boil-proof textiles made of cotton or linen	8.0	02:59	1.20	70	40	55/1400
Easy Care	Normally soiled synthetic laundry and synthetic mixed fabrics: Nylon socks, shirts, blouses, trousers which are partly synthetic	4.0	02:45	0.90	55	40	35/1200
Baby Comfort	Extra rinse cycle for laundry for babies, allergy sufferers and people with particularly sensitive skin	4.0	02:30	1.70	55	70	70/800
Jeans	Intended for jeans	8.0	01:45	1.30	70	60	70/800
Mixed	Cotton, synthetic and coloured laundry	8.0	00:58	0.75	65	40	70/800
20 °C	Lightly soiled laundry, e.g. cotton or linen, underwear, etc.	4.0	01:01	0.15	55	20	65/1000
Rinse	All clothing	8.0	00:20	0.05	25	15	60/1400
Spin	All clothing	8.0	00:12	0.04	/	/	60/1400
Intensive	Heavily soiled laundry, cycle with extended washing time	8.0	03:48	1.10	70	40	70/800
ECO 40–60 ⁴⁾	Energy-saving: Normally soiled cotton laundry declared to be washable at 40 °C or 60 °C, can be cleaned together in this cycle.	8.0	03:38	0.97	59	34	53.9 / 1400
		4.0	02:48	0.59	46	29	
		2.0	02:48	0.285	37.1	21	
Delicates	Delicate textiles and textiles recommended to be washed by hand	2.0	00:50	0.40	50	30	85/600

HWMB814C							
Cycle	Type of laundry	Nominal capacity in kg ¹⁾	Cycle duration in hours and minutes	Energy consumption in kWh/operating cycle	Water consumption in litres/operating cycle	Highest temperature in °C ²⁾	Residual moisture in %/spin speed ³⁾
Wool	Machine washable woollens and delicates	2.0	01:07	0.65	60	40	85/600
Sports laundry	Sportswear and clothing intended for outdoor use	4.0	00:45	0.15	45	20	65/800
Express 45"	Slightly soiled cotton, linen and coloured fabrics	2.0	00:45	0.70	40	40	70/800
Express 15"	Extra-short cycle for lightly soiled laundry (lower detergent dosage recommended)	2.0	00:15	0.03	40	15	75/800

i Other than “ECO 40–60”, the values specified for the cycles are only guidelines. The length of the cycle may differ from the information provided in this table, depending on the amount of laundry, the water temperature and ambient temperature as well as any changed settings.

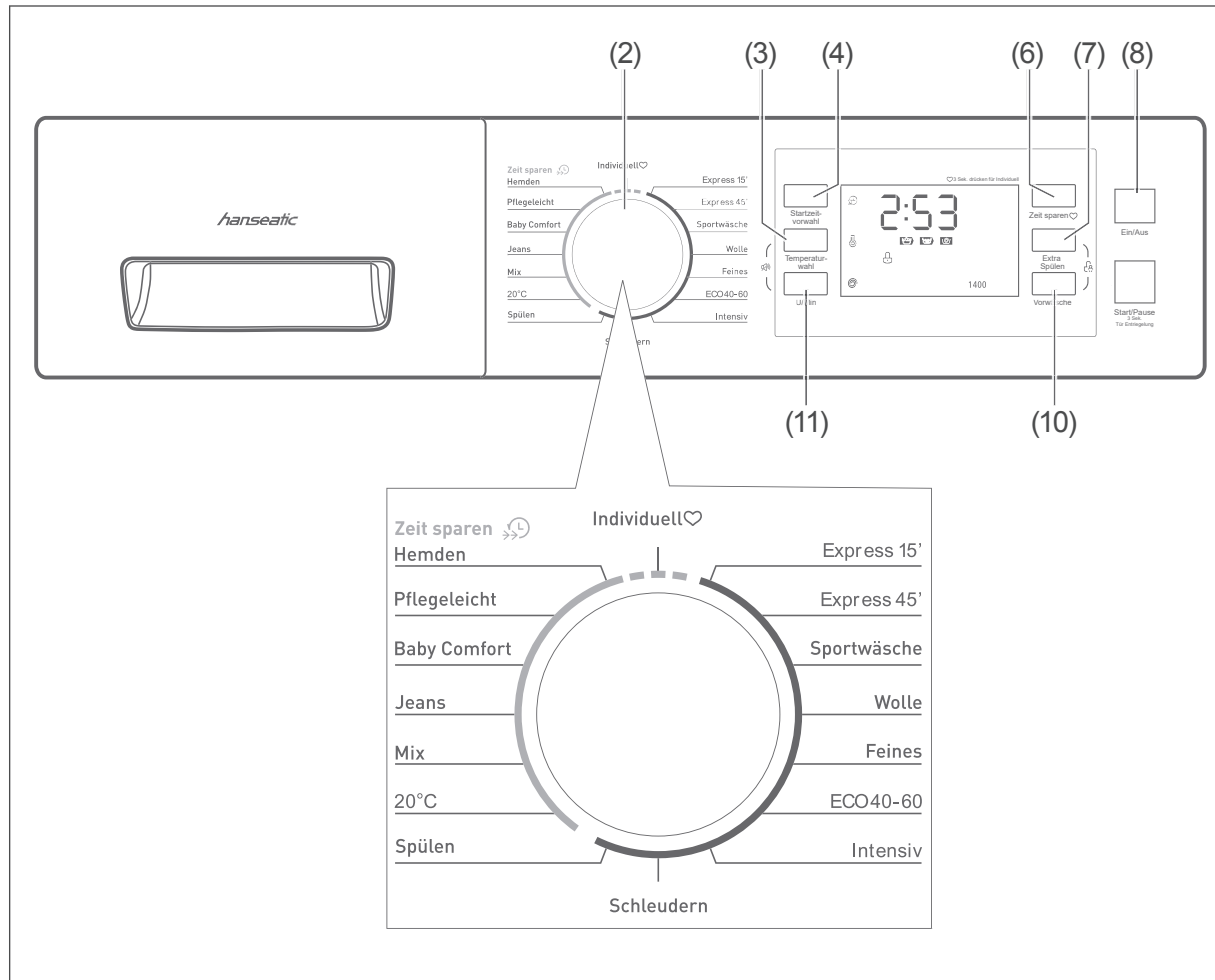
- ¹⁾ Maximum amount of dry textiles that can be treated in the respective wash cycle.
- ²⁾ The highest temperature reached by the laundry in the wash cycle for at least five minutes.
- ³⁾ Residual moisture after the wash cycle in water content percent and the spin speed at which this was achieved.
- ⁴⁾ ECO 40–60 is used to check compliance with EU ecodesign regulations.

Table Further options

Cycle	Adjust the temperature in °C	Adjust spin speed in rpm	Additional functions
Cotton	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800, 1000, 1200, 1400	 ,  ,  ,  ,  , 
Easy Care	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800, 1000, 1200	 ,  ,  ,  ,  , 
Baby Comfort	--	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	 ,  ,  ,  , 
Jeans	--, 20, 30, 40, 60 , 90	--, 600, 800 , 1000, 1200	 ,  ,  ,  ,  , 
Mixed	--, 20, 30, 40 , 60, 90	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	 ,  ,  ,  ,  , 
20 °C	--, 20	--, 600, 800, 1000 , 1200	 ,  ,  ,  , 
Rinse	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	 ,  , 
Spin	—	--, 600, 800, 1000 , 1200, 1400	 , 
Intensive	40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	 ,  , 
ECO 40–60	—	1400	
Delicates	--, 20, 30	--, 600	 ,  ,  , 
Wool	--, 20, 30, 40	--, 600 , 800	 ,  ,  , 
Sports laundry	--, 20 , 30, 40	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	 ,  ,  ,  , 
Express 45"	--, 20, 30, 40 , 60	--, 600, 800 , 1000, 1200, 1400	 ,  ,  ,  , 
Express 15"	--, 20, 30, 40	--, 600, 800	 ,  , 

The table shows which cycle offers which options for adjustment. If an adjustment is not possible for a cycle, the symbol will flash in the display. Figures in **bold** correspond to the factory setting.

Selecting the cycle



! NOTICE

Always select the cycle before loading the washing machine. Otherwise, the loading sensor will not work.

1. Press the ① button (8) to switch the appliance on.
All symbols on the display will illuminate briefly. Then only the symbols and values for the selected cycle will illuminate.
2. Choose the correct cycle for your laundry from the cycle table on page EN-13 and select it using the cycle selector (2).

3. If necessary, customise the selected cycle to suit your laundry by adjusting the default settings using the buttons:

- 🌡️ “Temperature selection” (3)
- 🕒 “Start time pre-selection” (4)
- ⌚ “Time saving” (6)
- 🛀 “Extra rinse” (7)
- ⏸️ “Pre-wash” (10)
- 🌀 “RPM” (11)

Please see “Table Further options” on page EN-17 for the available custom settings.

Loading washing machine

Loading laundry

! NOTICE

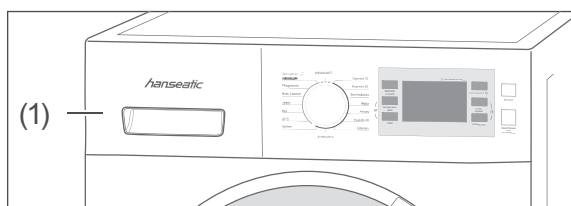
Risk of fire/damage!

Improper handling of the appliance can lead to fire/faults.

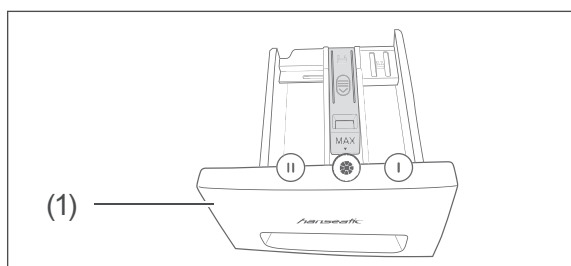
- Never try to open the appliance door with force whilst a cycle is in progress or once a cycle has ended. Only open the appliance door once it has been released automatically.

1. Open the door by pulling the handle slightly forward.
2. Load the laundry. Pay attention to the tips on page EN-25.
Do not exceed the maximum load weight allowed and do not wedge clothes between the appliance door and rubber sleeve.
3. Push the appliance door closed until you hear it snap shut.

Dispensing detergent/fabric-care products



- Pull out the dispensing drawer (1) and fill the compartments as follows before the cycle starts:



Dispensing compartment II (left)

- Dispensing compartment II is intended for the main wash. Fill it with powder or liquid detergent or anti-limescale agent for every wash.

Fabric softener/starch compartment ☼ (centre)

- Dispense fabric softener or laundry starch here according to the information supplied by the manufacturer.

Dispensing compartment I (right)

- Dispensing compartment I is only intended for prewashes. Only fill it if you select a cycle with a prewash cycle ∩.

We recommend only using cycles with a prewash cycle for very dirty clothing.

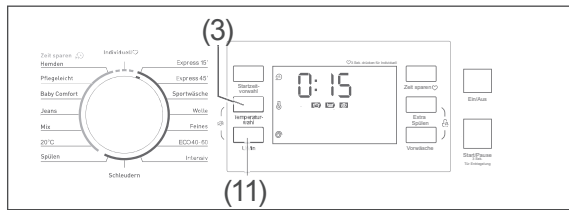
If you select a cycle with pre-wash, fill detergent compartment I with $\frac{1}{4}$ of the detergent and fill detergent compartment II with $\frac{3}{4}$ of the detergent.

- Push the dispensing drawer back in after filling.

Cycle	I	II	☼
Cotton	○	●	○
Easy Care	○	●	○
Baby Comfort	●	●	○
Jeans	○	●	○
Mixed	○	●	○
20 °C		●	○
Rinse			○
Spin			
Intensive		●	○
ECO 40–60		●	○
Delicates		●	○
Wool		●	○
Sports laundry	○	●	○
Express 45"	○	●	○
Express 15"		●	○

● mandatory, ○ optional

Cancelling/modifying a cycle




1. Press the (1) button (8) to cancel or modify an active cycle.
The washing machine will switch off.
2. Press the (1) button again to switch the washing machine on again.
3. Use the cycle selector (2) to select any cycle and then add detergent if required.
4. Start the new cycle with the ►|| button (9).

i The suds will not be pumped away after some cycle changes. To pump the suds away after cycle change, see “Draining” on page EN-23.

Cycle end

The appliance stops automatically as soon as the selected cycle is finished.

7 signal tones will sound and the display (5) will show END.

1. When the locking time ends, the symbol  will go out.
The appliance door will be released with a click and you can remove the laundry.
2. Press the (1) button (8) to switch the appliance off.
3. Leave the appliance door open and pull the dispensing drawer (1) out slightly to allow the inside of the appliance to dry.
4. Turn off the tap and remove the mains plug from of the wall socket.

If no further settings are made, the device will automatically switch off after 15 minutes.

i The spin speed affects the noise emissions of the appliance and the residual dampness of the laundry. The higher the spin speed, the higher the noise emissions and the lower the residual dampness.

Additional functions

Adjusting your program

You can select additional functions to improve the washing results. Depending on the cycle, you can select several settings.

- Prepare your washing machine as normal: Load laundry and detergent, open tap, switch on washing machine and set the desired cycle.

Temperature selection

Depending on the cycle, you can set the temperature to cold, 20 °C, 30 °C, 40 °C, 60 °C or 90 °C.

- Press the “Temperature selection” button (3) repeatedly until the desired temperature is displayed.

Spin

Depending on the cycle, you can set the spin speed to 0, 600, 800, 1000, 1200 or 1400 rpm.

- Press the “RPM” button (11) repeatedly until the desired spin speed is displayed.

Extra rinse

“Extra rinse” is recommended for sensitive skin. The appliance will wash with more water and include an additional rinse cycle.

- Press the “Extra rinse” button (7).

Pre-wash


“Pre-wash” is recommended for heavily soiled laundry.

If you select a cycle with pre-wash, fill detergent compartment I with $\frac{1}{4}$ of the detergent and fill detergent compartment II with $\frac{3}{4}$ of the detergent.


- Press the “Pre-wash” button (10).

Time saving

You can reduce the cycle time with the option “Time saving”. This is possible with the six blue-marked cycles and can be a sensible option for slightly soiled laundry.

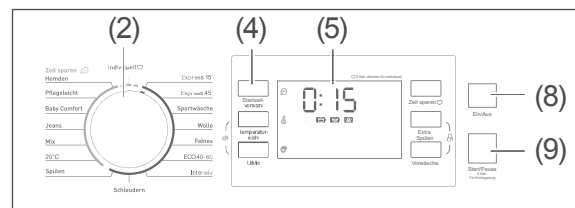
1. Select one of the blue-marked cycles using the cycle selector (2).
2. Press the “Time saving” button (6).
The reduced cycle time and the  symbol will be shown on the display.




Start time pre-selection

The cycle usually starts as soon as you have pressed the  button (9).

The appliance offers two ways to delay the start of the cycle. The start time delay can be set in one-hour increments. The maximum start time pre-selection is 24 hours.

1. Prepare your washing machine as normal: Load laundry and detergent, open tap, switch on washing machine and set the desired cycle.



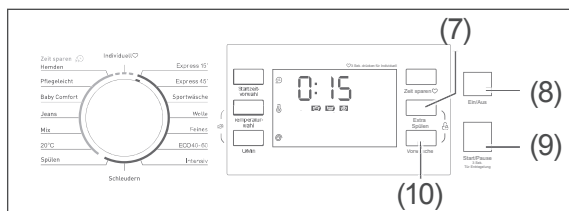
2. Select the desired cycle using the cycle selector (2).
3. Press the “Start time pre-selection” button (4).
On the display (5) the  symbol will illuminate and 1H will be shown.
4. Press the “Start time pre-selection” button repeatedly until the desired start delay time is set.
You can delay the start time by 1 to 24 hours.
5. Press the  button (9).
The  symbol will now illuminate continuously.
The cycle will start automatically after the set start delay period has finished.



i If you want to switch off the start time pre-selection early, press the **ⓘ** button (8). The appliance will switch off. Switch it back on and restart the desired cycle.

Safety lock (child safety lock)

The safety lock allows you to secure the appliance against unwanted use of the buttons.

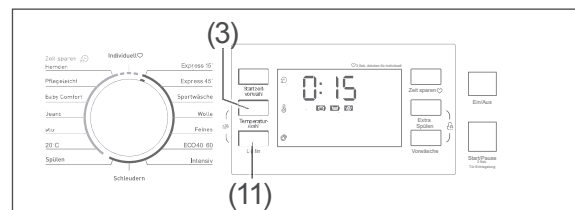
The safety lock can be activated only once a cycle is already running.





- To activate the safety lock, simultaneously hold both “Extra rinse” (7) and “Pre-wash” (10) buttons until the  symbol appears on the display. The controls are thereby locked and each time a button is pressed or the cycle selector is turned, 2 signal tones will sound.
- To deactivate the safety lock again, simultaneously hold both “Extra rinse” and “Pre-wash” buttons until the  symbol disappears from the display again.

Signal tones

The appliance emits signal tones as standard, e.g. when a button is pressed, when the cycle selector is turned, when there is a fault message or at the end of a cycle.



- To deactivate the signal tones, simultaneously hold down both “Temperature selection” (3) and “RPM” (11) buttons until the  symbol appears on the display.
- To activate the signal tones, simultaneously hold down both “Temperature selection” (3) and “RPM” (11) buttons until the  symbol appears on the display.

Draining

If you cancel a cycle while it is running, the washing will sit in the soapy water or rinse water.

- If you wish to drain suds out of the appliance, interrupt the cycle that is running by pressing the **ⓘ** button (8). The washing machine will switch off.
- Press the **ⓘ** button (8) again to switch the washing machine on again.
- Select the cycle “Spin speed” with the cycle selector (2) and do not set a spin speed. The suds will be drained away.

Basic washing tips

Preparing the laundry

- Remove tissues and foreign objects such as needles, nails, coins, matches, paper clips, clips or similar from your pockets. Turn the pockets inside out if necessary and brush them out.
- Turn trousers, knitwear, T-shirts and track-suits “inside out” to protect the surface material.
- Repair unstitched seams and tears before washing; sew up loose buttons tightly. Close zippers; tie apron strings etc.

Sorting through laundry

The washing instructions of the textile manufacturer/the international care symbols on the labels contain precise information about how to handle each piece of laundry.

We recommend sorting through the laundry according to the following criteria:

- Type of fabric
 - Hot wash/coloured wash (cotton)
 - Easy-care textiles
 - Delicates, wool and hand wash
- Colour
 - Wash white laundry separately, otherwise it will turn grey.
 - Wash new dark pieces separately at first, as they lose their colour a lot the first few times they are washed.
- Degree of soiling
 - If possible, remove stains when still fresh, otherwise they will become particularly stubborn.
 - It is best to pre-treat stains with water and ox-gall soap.

Tips for delicate textiles

- Curtains
 - Remove the curtains’ plastic and metal hooks before washing.
 - Handle curtains especially carefully; it is easy to get loose threads. Only put them on a spin cycle if this is specified in the textile label.
- Wash small and delicate pieces, such as baby socks, stockings and underwire bras, in a small pillowcase or small washbag.

The right washing load

The amount of laundry that can be loaded depends on the type and soiling of your laundry and the respective wash cycle (see page EN-13).

As a rule of thumb: Load dry washing up to one hand width below the upper edge of the drum. If you overfill the drum, it may affect the outcome of your wash.

It is best to weigh your washing before you do the wash. Some washing weights can be found in the following table:

Typical washing weights	
Bed sheets	approx. 550 g
Duvet covers	approx. 700 g
Cushion covers	approx. 180 g
Tablecloths	approx. 250 g
Terry towels	approx. 200 g
Tea towels	approx. 90 g
Men’s shirts	approx. 250 g
Women’s nighties	approx. 180 g
Pyjamas	approx. 450 g
Bathrobes	approx. 1200 g
Work overalls (synthetic)	approx. 300 g
Handkerchiefs	approx. 20 g

The right washing detergent

- Do not use other cleaning agents, such as scouring powder, household cleaners, etc. These will damage the appliance and your laundry.

Fabric-care products

- Do not use fabric softener in the same wash cycle as starch, fabric conditioner, or finishes.
- Before dispensing viscous fabric-care products, mix them together with a little water to thin them out.
- Only use powder starch according to the instructions on the packet and not with high temperatures, or it may form clumps.

The right dosage

The motto “more is better” does not apply to detergents and fabric-care products. They must be dosed properly to achieve the perfect wash result. Here are some tips:

- If necessary, use a smaller dosage of detergents and fabric-care products if the drum is not filled completely. For example, for half loads, only use about half the amount needed for a full drum.
- Always adjust the amount of detergent to the respective hardness of the water. If your tap water is soft, you need less detergent. Information about the water hardness in your area is provided by the waterworks responsible. The water hardness is also shown on the invoice from your water supplier.
- Dose detergent according to how dirty your laundry is. Laundry that is less dirty requires less detergent.
- Highly concentrated detergent (also known as compact detergent) in particular requires accurate dosage. Even minor differences can have significant effects.

The following wash results are a sign of incorrect dosage of detergent.

Too much detergent:

- Heavy foam formation
- Poor washing and rinsing result
- Skin irritation caused by leftover detergent in the clothing

Not enough detergent

- Laundry turns grey
- “Grease marks” (grey clumps of grease and dirt) on laundry
- Build-up of limescale deposits in the drum, heating elements and/or laundry

Environmentally friendly washing

- The most efficient cycles with regard to energy and water consumption are generally those with a longer duration and lower temperatures.
- The ECO 40–60 and 20 °C cycles are efficient in terms of combined energy and water consumption:
 - The ECO 40–60 cycle is suitable for cleaning normally soiled laundry that is declared to be washable at 40 °C or 60 °C and that can be washed together.
 - The 20 °C cycle is suitable for cleaning lightly soiled laundry that can be washed at a nominal temperature of 20 °C.
- You can save energy and water if you use the specified maximum amount of laundry.

Care and maintenance

WARNING!

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Before cleaning and maintenance of the appliance, unplug the mains plug from the socket or isolate/unscrew the fuse.
- Always touch the mains plug, never the mains cord.
- Never spray the device with a water jet or a high-pressure cleaner. Water could reach live components through cracks.

NOTICE

Risk of damage!

Improper cleaning and maintenance of the appliance can lead to damage.

- The surface of the appliance can scratch and the rubber sleeve can become brittle, fragile and leaky.
 - Never use harsh, granular, soda, acid, solvent-based or abrasive cleaners. They can damage the surfaces or make the rubber sleeve brittle and fragile. All-purpose cleaners with a neutral pH are recommended.
 - Do not use pointed, sharp or angular objects for cleaning the rubber sleeve. They can make the rubber sleeve leaky.
-

Regular checks


Check regularly whether

- the fittings of the water inlet hose (b) are sitting securely and are not leaking when the tap is open.
- the water drain hose (14) is attached securely to the edge of the bath or the siphon.
- the water drain hose is clamped tightly in the retaining clip at the point where it comes out of the housing.
- the hoses are in good condition (not brittle, cracked or kinked).
- the lint trap (17) is closed tightly.
- the rubber sleeve of the appliance door (19) is free of foreign objects such as buttons, paper clips, etc.
- the drum is free of foreign objects.
- the drum is free of traces of rust.

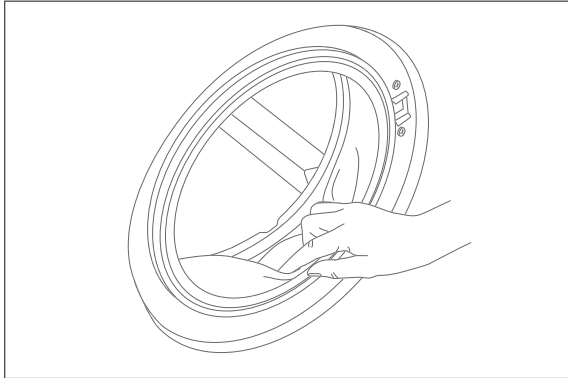
Regular cleaning

Washing machine cleaning agents for maintaining your washing machine can be found in well-stocked supermarkets and drugstores. Cleaning the appliance using these products takes place when the washing machine is empty and is very intensive.

You should clean the appliance in this way every 30 wash cycles to prevent limescale deposits and to maintain your appliance. When doing so, please note the manufacturer instructions on the packaging.

 Limescale deposits can be avoided using the right detergent dosage (see “The right dosage” on page EN-26).

Cleaning the appliance door



1. Pull back the folds of the rubber sleeve carefully and remove all objects from behind it.
2. Wipe the appliance door and rubber sleeve with a soft and damp cloth on the outside and inside, and then wipe them both dry.

Cleaning the drum

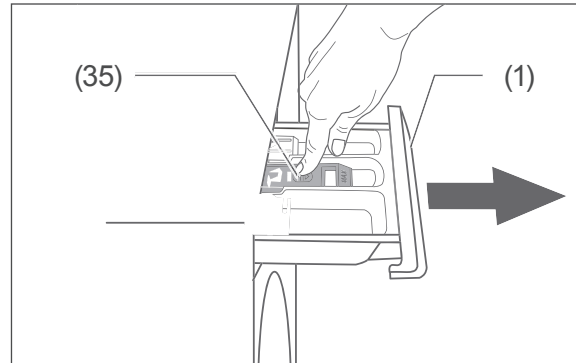
1. After use, wipe the drum when damp to remove starch or fabric conditioner.
2. Leave the appliance door open so that the moisture can evaporate from the interior.

Cleaning the dispenser drawer

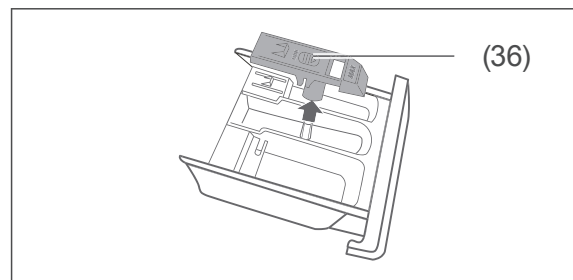
! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance may result in damage.

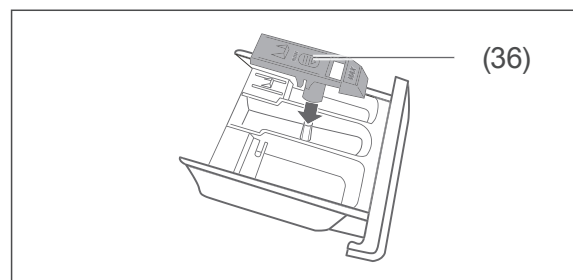
- The dispensing drawer and its removable parts are not safe for the dishwasher.



1. Pull the dispensing drawer (1) out as far as possible.
2. Press the release spot (35) and pull the dispensing drawer out completely.



3. Remove the insert (36).
4. Rinse the dispensing drawer and insert under running water.
5. Remove any leftover detergent in the drawer runner and compartments with a small brush for dishes or bottles or a toothbrush.



6. Reinsert the insert (36).
7. Push the dispensing drawer back into the machine.

Cleaning the filters

Cleaning the water inlet filter and replacing the gasket

! NOTICE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance can lead to water damage or damage to the appliance.

- Turn off the water supply tap after each use, before cleaning the water inlet filter or before replacing the seal. Otherwise there is a risk of water damage.
- Close the tap before cleaning the filter or replacing the gaskets.
- Check and clean filters and gaskets regularly.
- Replace defect filters and gaskets immediately. Never operate the appliance without filters and gaskets.

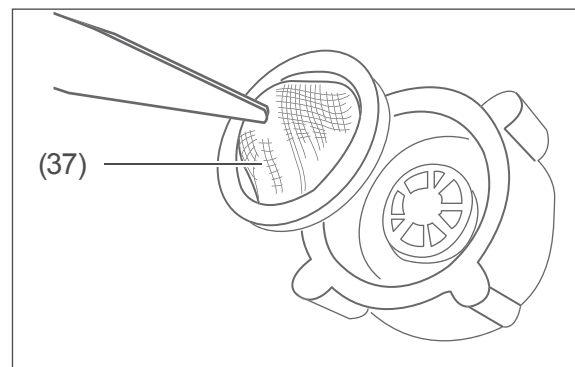
In the water inlet, the appliance contains filters that prevent foreign particles from penetrating the appliance.

Clean the filter every 30 wash cycles or if the appliance is not getting enough water despite the tap being open completely.

1. Switch off the appliance.
2. Take the mains plug out of the socket and turn off the tap.

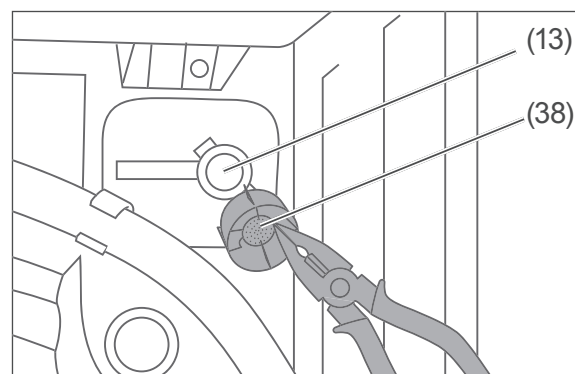
Cleaning filter in the inlet hose

1. Unscrew the water inlet hose (b) from the tap.



2. Pull the filter (37) out of the union nut, e.g. with tweezers or a pair of pliers.
3. Rinse the filter under fresh water and clean with a small, soft brush.
4. Re-insert the filter.
5. Screw the water inlet hose onto the tap again.

Cleaning filter in the inlet hose connecting nozzle



1. Unscrew the water inlet hose from the appliance.
2. Use pliers to remove the filter (38) from the water inlet hose's connecting nozzle (13).
3. Rinse the filter under fresh water and clean it with a small, soft brush.
4. Reinsert the filter and screw the water inlet hose back onto the connecting nozzles.
5. Open the tap to check whether the water inlet hose and connections are sealed.

Cleaning the lint trap

⚠ CAUTION!

Risk of scalding!

Improper handling of the appliance can lead to scalding caused by hot suds.

- Leave the suds to cool before draining them.

! NOTICE

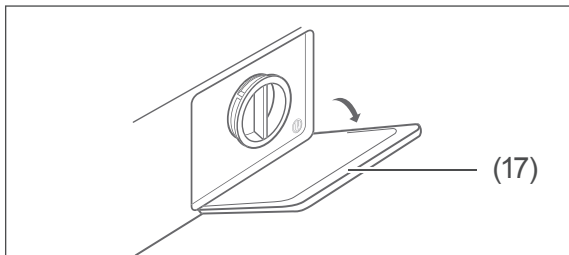
Risk of damage!

If the emergency/residual water is emptied, a quantity of water will flow out.

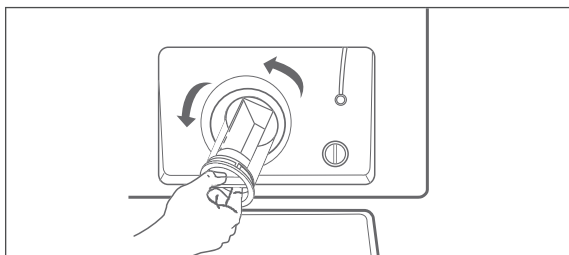
- Use an adequately large collection container.

The lint trap stops threads and other foreign bodies ending up in the pump with the suds. Clean the lint trap every 30 wash cycles.

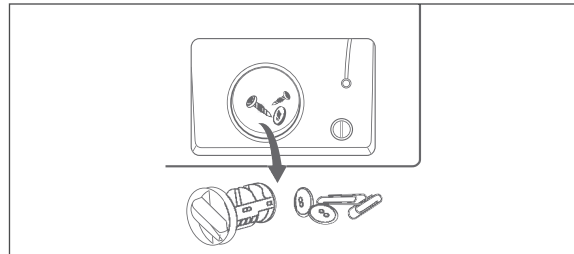
1. Switch off the appliance.
2. Close the tap.



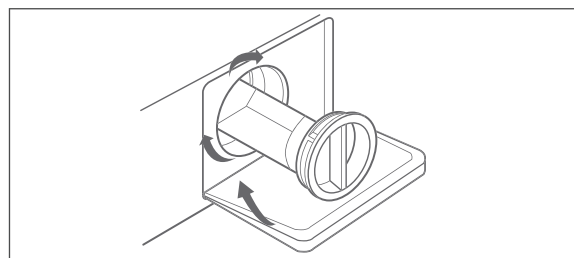
3. Open the shutter of the lint trap (17) with a flat object.



4. Lock the lint trap in place by turning it anti-clockwise.



5. Remove the foreign body and clean the lint trap thoroughly under running water.



6. Replace the lint trap and turn it clockwise until it clicks into place.
7. Insert the shutter (17) in such a way that the opening is pointing upwards and press it down firmly.

Emptying residual water

CAUTION!

Risk of injury!

Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never carry it alone, but always have at least two persons to do so.
-

If the appliance is in a frost-prone room, you must drain the residual water so that it does not freeze in the appliance and cause damage.

1. Follow steps 1 to 5 as described in the chapter “Cleaning the lint trap” from page EN-30.
2. With the assistance of another person, tilt the appliance forward slightly to allow any residual water to drain from the appliance.
3. Replace the lint trap and screw it clockwise all the way in.
4. Put the shutter (17) back into position. Make sure that the rectangular opening in the cover is at the top.
5. Unscrew the water inlet hose from the tap and remove the water drain hose from the bathtub or siphon to drain any residual water.

Set-up and connection

i Any residual water or water drops present in the machine are merely a sign that the appliance was tested for functionality during production.

Transport

! CAUTION!

Risk of injury!

Improper handling of the appliance may result in injury.

- The appliance is very heavy. Never transport or carry it alone, rather always with at least two persons.

! NOTICE

Risk of damage!

Improper handling of the appliance may result in damage.

- If a trolley is used to move the appliance, always lift the appliance as shown on the packaging.
- Always transport the appliance vertically.
- Only transport the appliance with built-in transport safety devices.

- Check whether the paths of transport and the installation location are suitable for the weight of the appliance. If in doubt, ask your landlord or property management.

Removing/installing transport safety devices

! WARNING!

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Make sure the appliance is not connected to the power supply whilst the transport safety devices are being removed or installed.

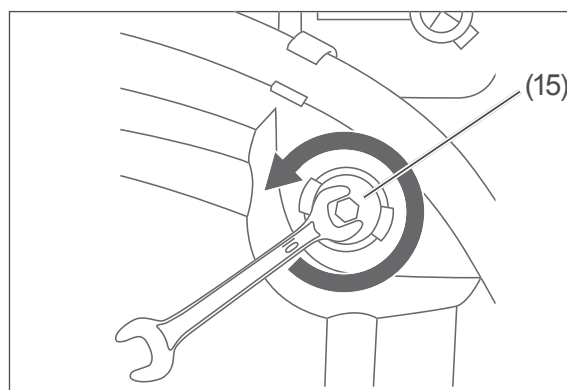
! NOTICE

Risk of damage!

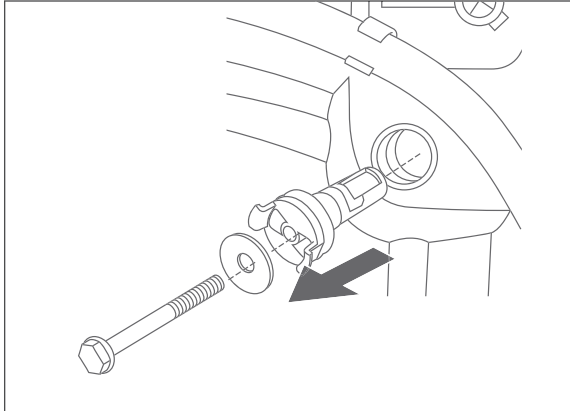
Improper installation and set-up of the appliance may result in damage.

- Remove all transport safety devices prior to installation.

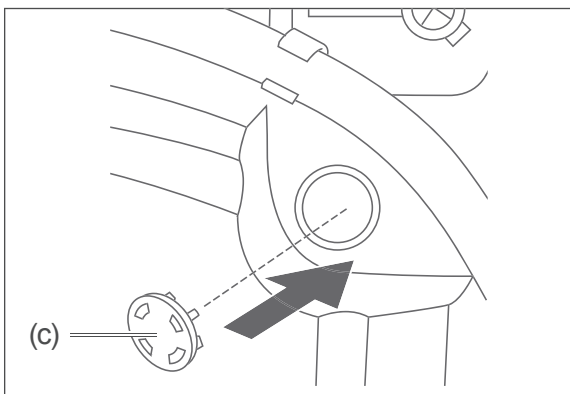
Removing the transport safety devices



1. Loosen the screws of the 4 transport safety devices (15) using a 10 mm wrench.



2. Remove the transport safety devices and keep them safe so that you can use them for another transportation.



3. Close off the transport safety holes with the enclosed covers (c).
4. Keep the transport safety devices in a safe place. Reinstall the transport safety devices every time the appliance is moved – when moving home or returning the appliance!

Installing the transport safety devices

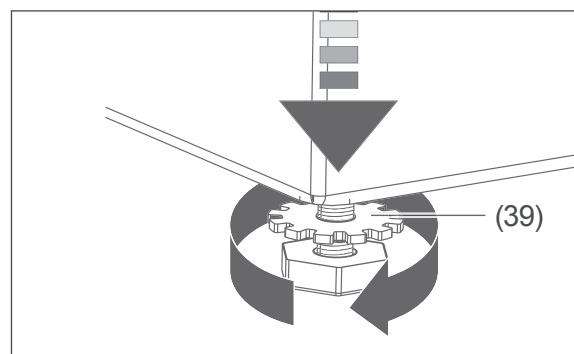
- Reinsert the transport safety devices (15) before moving the washing machine every time. For this purpose, follow the steps described above in the reverse sequence.

Installing washing machine

The installation site must fulfil the following requirements:

- The installation site must be frost-proof.
- There must be a water supply and drain as well as a power socket nearby.
- Even after setting up the appliance, the mains plug must be easily accessible.
- The ground must be secure, even, clean and dry.
- The appliance must not be positioned directly on a rug or carpet as it will then not be adequately ventilated and can overheat. Where rugs, carpet, parquet or wooden floorboards are present, place a stable wooden plate measuring at least 60 × 60 cm underneath the appliance.
- When positioning on a wooden plate or base, these must be equipped with indentations for the screw-on feet so that the appliance does not migrate off it when spinning.
- For smooth tiled floors, lay a rubber mat under the screw-on feet.

Aligning the washing machine



1. Loosen the lock nut of one of the screw-on feet underneath the appliance.
2. Manually screw or unscrew each foot until the washing machine is level.
3. Twist the lock nuts (39) of all screw-on feet upwards to the underside of the appliance and tighten the lock nuts against the underside of the appliance.

Creating a water drain

⚠ CAUTION!

Risk of scalding!

The suds can become very hot and may cause burns upon contact.

- Securely attach the water drain hose to a drain or bath to prevent it from slipping due to the recoil caused by pumping.
- For drains, make sure that the cross section of the discharge pipe is great enough that the drain cannot overflow.

! NOTICE

Risk of damage!

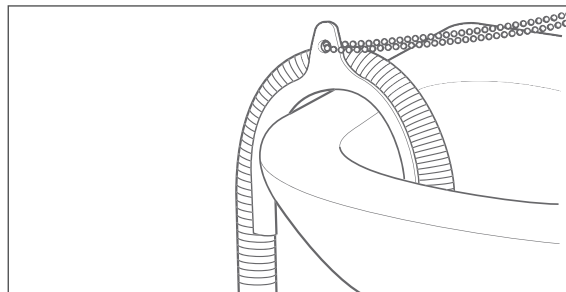
Improper handling of the appliance can lead to water damage.

- Do not extend the water drain hose or replace it with another hose.
- Make sure that the water drain hose is not kinked or twisted.
- Make sure that the curvature of the water drain hose is at least 60 cm (max. 100 cm) above the ground to ensure the water drainage functions perfectly.
- Ensure that the water drain hose is in the retaining clips on the back of the appliance so that the curvature always remains above the waterline.
- Make sure that the end of the hose is not submerged in the pumped water.

The water drain hose (14) can be secured in two ways:

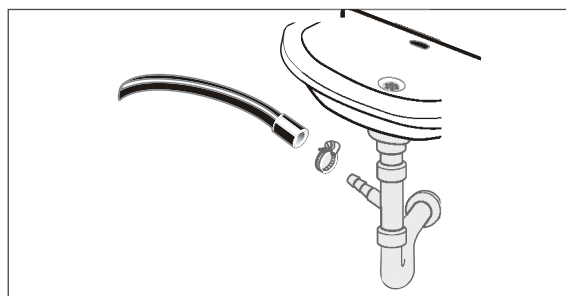
- Fixing with a hose holder for self-installation.
- Fixing to an appliance connection nozzle directly on the siphon by a specialist.

Fixing with a hose holder



- Put the end of the water drain hose (14) over a hose holder (not included in package contents) and hang it over the edge of a bath.
You can find a hose holder in a specialist shop or DIY store.

Fixing to an appliance connecting nozzle



Have a specialist carry out the process of fixing to an appliance connecting nozzle directly on the siphon.

- i** An unused appliance connecting nozzle contains a washer to prevent water flowing out. This washer must be replaced by a seal ring before connecting the water drain hose.

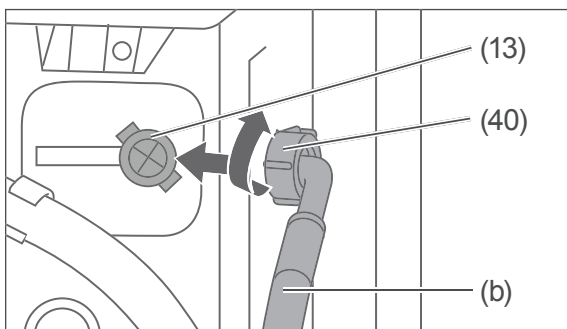
Creating a water inlet

! NOTICE

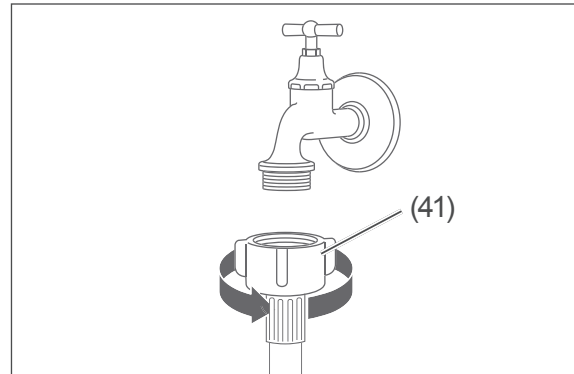
Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance may result in damage.

- Only use the hose delivered with the appliance to connect to the water supply. Never use old hoses.
- **ATTENTION:** Do not connect the appliance to the hot water supply.
- Only connect the appliance to a water supply with an inlet water pressure between 0.05 MPa and 1.0 MPa (0.5 to 10.0 bar). For higher water pressure, a pressure regulator needs to be installed. Enquire about the water pressure with the water authority.
- Do not use a pipe wrench to screw down the union nuts on the tap. This can damage the union nuts.

For the water supply, you will need a tap with a 3/4 inch screw connection.



1. Screw and tighten the water inlet hose (b) onto the connecting nozzles (13) by hand. To do so, turn the union nut (40) clockwise.



2. Secure the other end of the water inlet hose to the tap by hand. To do so, turn the union nut (41) clockwise.
3. Open the tap completely and check whether the connections on the appliance and on the tap are sealed.
4. Then close the tap again.


Creating an electrical connection

! WARNING!

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Do not put into operation if the mains cord is faulty or the appliance displays other visible damage.
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system.

 **CAUTION!****Fire hazard!**

Improper handling of the appliance can lead to fire and property damage.

- Only connect the appliance to a properly installed and earthed electric socket. Do not connect to a multi-socket extension cable or a multi-socket plug.
-

- Plug the mains plug into a properly installed and earthed electric socket that has been sufficiently secured (see “Technical specifications” on page EN-43).

Carry out a test run

Requirements

- Read chapter “Safety” from page EN-4 and all the safety notices.
- The transport safety devices have been removed and the appliance has been prepared as described in chapter “Set-up and connection” on page EN-32.
- The water inlet hose and water drain hose have been properly fixed in place.

The appliance requires an initial wash cycle without laundry, but with detergent. The aim of this is to rinse out possible residues from production.

1. Dispense a maximum of 25 ml of compact detergent into the left chamber II.
2. Make sure that the drum is empty.
3. Push the loading door (19) tightly closed.
4. Carry on, as described in chapter “Washing process” on page EN-20; use the “Cotton” cycle here.

First use is completed once the cycle has finished.

Troubleshooting table

Malfunctions can occur in all electrical appliances. This does not necessarily mean there is a defect in the appliance. For this reason, please check the tables to see if you can correct the malfunction.

⚠ WARNING!

Risk of electric shock!


Touching live parts may result in severe injury or death.

- Never try to repair an appliance which is defective or presumed to be defective. You can put your own and future users' lives in danger. Only authorised specialists are allowed to carry out this repair work.

Wash result is not satisfactory		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Wash result is unsatisfactory/poor.	The water is too hard or there is not enough detergent.	Use the amount of detergent recommended by the manufacturer for the water hardness in your area.
	Too much laundry in the drum.	Only load the drum with the maximum amount of laundry intended.
	Selected cycle is not right for the level of dirtiness of the laundry.	Select another wash cycle or adjust the level of soiling (see page EN-18 and page EN-22).
	Water temperature too low.	Wash laundry at a higher water temperature, select another wash cycle or increase the water temperature (see page EN-18 and page EN-22).
	Stains were not pretreated.	Treat stains with ox-gall soap or stain remover if necessary.
Too much foam is created during the wash cycle.	Too much detergent used.	Next time, use less detergent.
	The detergent is not suitable for the washing machine.	Use a detergent that is suitable for the washing machine.
Fabric softener/fabric-care product was not dispensed.	Insert in fabric softener/starch compartment was not installed properly or is clogged.	Remove insert and install it again properly; clean if necessary (see page EN-28).
Laundry is discoloured.	Laundry was washed at too high a temperature.	Bleach laundry carefully if necessary.
	Coloured laundry items were added to the wash.	Sort laundry before washing (see page EN-25).
Laundry has mould stains.	Damp and/or worn laundry was kept in the machine.	Remove mould stains carefully before the next wash, preferably with a special cleaner. Ask for advice at a chemist's.

Wash result is not satisfactory		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Detergent residue on laundry.	Too much detergent used.	Use the amount of detergent recommended by the manufacturer for the water hardness in your area.
Colours of the laundry have faded.	Detergent contains bleaching agent.	Use colour freshener if necessary (available at chemist's). In future, use detergent without bleaching agent.
	Stain remover or similar was used.	

Malfunction		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Appliance does not work.	Mains plug is not inserted properly in the socket or is not connected.	Insert the mains plug into the socket properly.
	Socket has no voltage.	Check fuse; switch on if necessary.
	Fuse is not intact.	Replace fuse.
Wash cycle does not start.	The appliance door is not properly closed (error code E30 on the display).	Close the door properly until you hear a "click".
	Cycle was not started.	Press the ► button (9).
	The appliance calculates the amount of laundry (approx. 1 minute).	The program cycle starts as soon as the appliance has determined the amount of laundry.
Appliance is not receiving water. (error code E10 on the display)	Tap is closed.	Open tap.
	Inlet hose is kinked.	Check inlet hose; dismantle and realign, if necessary.
	Inlet hose is clogged.	Clean filter in the inlet hose (see page EN-29).
	Filter at the inlet is clogged.	Clean filter at the inlet (see page EN-29).
Water is not being pumped out.	Outlet hose is clogged or kinked.	Check outlet hose; dismantle and realign, if necessary.
	The lint trap is clogged.	Clean the lint trap (see "Cleaning the lint trap" on page EN-30).
Water is draining even though the appliance is not pumping.	Outlet hose is too low.	Place outlet hose higher.

Malfunction		
Problem	Possible causes	Solutions, tips
Water is leaking out (“appliance leaking”).	Inlet or outlet hose is not screwed on tightly enough.	Screw the inlet or outlet hose down tighter.
	Lint trap not closed properly.	Close lint trap properly (see page EN-30).
Appliance is unsteady or vibrating strongly.	Transport security device(s) was/were not removed.	Remove the transport safety device(s) (see page EN-32).
	Appliance was not installed or aligned properly.	Install or align appliance properly.
	The laundry in the drum is very heavy or distributed unevenly.	Cancel the washing process and then restart to distribute laundry more evenly.
Spin cycle is not running or is slow.	The imbalance correction system for imbalanced drum loads is running.	No error. Once the laundry is distributed evenly, the spin cycle starts automatically.
During the wash cycle, no water can be seen in the drum through the glass panel.	This is not an error. The water is at the bottom of the drum.	
The appliance door cannot be opened after the wash cycle has finished.	This is not an error. The opening mechanism contains a safety device that keeps the door closed another 2 minutes or so after the wash cycle has finished.	Press the  button (8) to switch the appliance off. Wait a few minutes and then open the door.
Error code E12 on the display.	Too much water in the appliance.	Pump out the water (see page EN-23). Switch the appliance off after the water has been pumped out and pull out the plug. Close the tap and contact the service department (see page EN-41).
The cycle duration displayed differs from the actual duration of the cycle.	This is not an error. The cycle duration is always adapted to the circumstances and re-calculated.	

Error code		
Code	Possible causes	Solutions, tips
E30	The appliance door is not properly closed	Close the door properly until you hear a "click".
E10	Problem with the water inlet: <ul style="list-style-type: none"> – Tap is closed – Inlet hose is kinked – Inlet hose is clogged – Filter at the inlet is clogged 	<p>Open tap</p> <p>Check inlet hose; dismantle and realign, if necessary</p> <p>Clean filter in the inlet hose (see page EN-29)</p> <p>Clean filter at the inlet (see page EN-29)</p>
E21	The water does not drain away	<p>Check whether the drainage hose is clogged or bent.</p> <p>Check whether the lint trap is clogged (see "Cleaning the lint trap" on page EN-30).</p>
E12	Too much water in the appliance	<p>Pump out the water (see page EN-23)</p> <p>Switch the appliance off after the water has been pumped out and pull out the plug. Close the tap and contact the service department (see page EN-41).</p>
EXX	Other causes	Contact the service department (see page EN-41)

Service

Please note!

You are responsible for the condition of the appliance and its proper use in the household.

If you call out for customer service due to an operating error, you will incur charges, even during the guarantee/warranty period.

Damage resulting from non-compliance with this manual unfortunately cannot be recognised.

In order for us to help you quickly, please tell us:

Name of appliance	Model	Order number
hanseatic Washing machine	HWMB814C	34541456
	HWMB714C	88147768

Advice, order and complaint

Please contact your mail order company's customer service centre if

- the delivery is incomplete,
- the appliance is damaged during transport,
- you have questions about your appliance,
- a malfunction cannot be rectified using the troubleshooting table,
- you would like to order further accessories.

Repairs, replacement parts and accessories

You can prevent waste by having your defective appliances repaired. Please contact our Service department regarding this.

Spare parts for your appliance are available for a minimum period of ten years after the last of the model has been placed on the market.

Customers in Germany

- Please contact our technical service department:
Phone +49 (0)40 36 03 31 50

Customers in Austria

- Please contact your mail order company's customer service centre or product advice centre.

Disposal and waste prevention

Our contribution to protecting the ozone layer



Our packaging is made of environmentally friendly, recyclable materials:

- Outer packaging made of cardboard
- Moulded parts made of foamed, CFC-free polystyrene (PS)
- Films and bags made of polyethylene (PE)
- Tension bands made of polypropylene (PP)
- Saving energy also protects against excessive global warming. Your new appliance uses little energy due to its modern technology.

If you would like to dispose of the packaging, please dispose of it in an environmentally friendly way.

Waste prevention

According to the provisions of Directive 2008/98 EC, waste prevention measures always take priority over waste management.

For electrical and electronic devices, waste prevention measures include extending the

lifespan of defective devices through repair and reselling used working appliances instead of disposing of them.

Please help us reduce waste and contact our Service department if your product is faulty.

More information can be found in the brochure “Waste Prevention Programme - of the German Government with the Involvement of the Federal Länder”.

Disposing of old electrical devices in an environmentally-friendly manner



Electrical appliances contain harmful substances as well as valuable resources.

Every consumer is therefore required by law to dispose of old electrical appliances at an authorised collection or return point. They will thus be made available for environmentally-sound, resource-saving recycling.

You can dispose of old electrical appliances free of charge at your local recycling centre.

Please contact your dealer directly for more information about this topic.

Product fiche concerning EU Regulation no. 2019/2014

The product fiche for your appliance is available to you online.

Visit <https://eprel.ec.europa.eu> and enter the model code of your appliance to download the product fiche.

The model code for your appliance can be found under Technical specifications.

Technical specifications

Item number	34541456
Name of appliance	Washing Machine
Model identifier	HWMB814C
Supply voltage / frequency / fuse	220-240 V / 50 Hz / 10 A
Rated power	2000 W
Device measurements (Height × Width × Depth)	85,0 cm × 60,0 cm × 57,0 cm
Unloaded weight	68 kg
Water pressure	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar

Item number	88147768
Name of appliance	Washing Machine
Model identifier	HWMB714C
Supply voltage / frequency / fuse	220-240 V / 50 Hz / 10 A
Rated power	2000 W
Device measurements (Height × Width × Depth)	85,0 cm × 60,0 cm × 50,0 cm
Unloaded weight	61 kg
Water pressure	0,05–1,0 MPa / 0,5–10 bar

